

**Sommerreifen-Wechsel**  
+ Lagerung für 1/2 Jahr  
nur **45,-€**  
für alle Fabrikate

**Autohaus Rubbert GmbH**  
Vertragshändler der Adam Opel AG  
21149 Hamburg  
Cuxhavener Straße 355  
Telefon 70 10 12 0 · Fax 70 10 12 26  
**OPEL**

# 14. Woche - 58. Jahrgang Sonnabend, 7. April 2007

# DER NEUE RUF

**Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg**

**Bobeck Medienmanagement GmbH · Telefon (040) 70 10 17-0 · Telefax (040) 702 50 14**

**NEUES MODELL**

0,-€ Anzahlung  
nur **249,-€**  
im Monat

\*Unser Leasingangebot bei Besitz eines Fremdfahrzeugs: 10.000 km/Jahr; 35 Max. Lz; Sonderzahlung 0,- P. zzgl. 650,- € Bestellgebühr. Angebot der BMW Leasing GmbH

Verbrauch (l/100km) innerorts: 10,5, außerorts: 5,9, kombiniert: 7,5, CO<sub>2</sub>-Emission: 181 g/km

**BMW 116i für 249,-€**

**B&K** ...alles klar!  
B&K...alles klar! Hamburg  
Tel. (040) 766091-0  
www.alles-klar-online.de

**Harburg**  
Es passte einfach alles: Davon konnte sich auch die Kultursenatorin Karin von Welck bei der Premiere des Musikals „Mal eben um die Welt“ überzeugen. 2.000 Besucher erlebten am Wochenende die Aufführungen.  
**Mehr dazu auf Seite 2**

**Harburg**  
Carsten Lüdemann: Mit dem Justizsenator und Lydia Fischer als Spitzenkandidaten zieht die Harburger CDU in den Wahlkampf für die Bürgerschaftswahl 2008.  
**Lesen Sie nach auf Seite 3**

**Marmstorf**  
Gaby Leathley: Die englische Lady, wie ihre Schützenschwestern sie nannten, gehört dem Schützenverein erst seit einem Jahr an. Sie wurde auf Anhieb Königin.  
**Ein Bericht auf Seite 4**

**Veddel**  
Die BallinStadt, die am 4. Juli eröffnet werden soll, widmet sich in original nachgebauten Hallen der großen Zeit der Auswanderung aus Hamburg nach Amerika während der Jahre 1850 bis 1939.  
**Lesen Sie auf Seite 12**

**AvH-Gymnasium**

## Schüler schlägt auf Lehrer ein

(pm) Harburg. Gewalt am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium: Wie der Schulleiter Jürgen Marek bestätigte, hat ein Zehntklässler seinem Sportlehrer am Montag vor einer Woche während des Unterrichts ins Gesicht geschlagen. Der Lehrer der eine Platzwunde erlitt, wurde daraufhin mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht und dort ambulant versorgt. Er konnte es aus jedoch eigener Kraft wieder verlassen.  
Der Pädagoge hat indessen Strafanzeige gegen den Schüler

der bisher nicht negativ aufgenommen wurde, erstatte. Dieser wurde, so Marek weiter, mittlerweile der Schule verwiesen. Er sei nach einer Auseinandersetzung ausgerastet, hieß es. Der Lehrer hat indessen den Unterricht wieder aufgenommen.  
Der Schulleiter (57) spricht von einem „schwerwiegenden Fall.“ Deshalb habe man sofort handeln müssen. So etwas könne man keinesfalls tolerieren, betonte Marek weiter. Weshalb der Schüler ausgerastet war, konnte noch nicht geklärt werden.

**Rauschgifthandel am Harburger Bahnhof**

## Zwei Festnahmen

(pm) Harburg. Beamte des Fachkommissariates Straßendeal (ZD 62) haben zwei 27-jährige Türken festgenommen. Sie stehen im Verdacht, mit Heroin gehandelt zu haben.  
Drogenfahnder hielten sich am 30. März gegen 3.30 im S-Bahnhof Harburg Rathaus auf und beobachteten zwei Männer bei einer szenetypischen Austauschhandlung von Drogen. Die Fahnder konnten den 27-jährigen Konsumenten vorläufig festnehmen. Bei seiner Durchsichtung stellten die Beamten 20 Gramm Heroin sicher. Dem mutmaßlichen Dealer gelang die Flucht.  
Die Drogenfahnder hielten sich anschließend weiterhin in Harburg auf und erkannten wenig später den mutmaßlichen Dealer, der zuvor geflüchtet war.

Er war in Begleitung eines Mannes. Die Beamten überprüften daraufhin die beiden Männer. Sie wiesen sich mit gefälschten türkischen Ausweisen aus. Bei dem 27-jährigen Tatverdächtigen stellten die Fahnder 1.620 Euro – mutmaßliches Dealgeld – sicher, bei seinem Begleiter (27) 100 Euro und eine Kokainträne. Beide Männer wurden vorläufig festgenommen.  
Die anschließenden Wohnungsdurchsuchungen führten zur Sicherstellung von weiteren 8.190 Euro mutmaßlichem Dealgeld, 330 Gramm Streckmitteln und anderen Beweismitteln.  
Die Kriminalbeamten führten die Beschuldigten einem Haftrichter vor. Der 27-jährige Drogenkonsument wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen.

**Hamburger Kinderschutzbund eröffnet Modellprojekt in Süderelbe**

## „Frühe Hilfen“ vermeidet Krisen

(vb) Süderelbe/Harburg. Hier wird sehr erfolgreich Unterstützung für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren angeboten. Im vergangenen Jahr nutzten bereits 102 Familien die kostenlose Hilfe. Meist wenden sich junge Mütter oder Paare an die Beratungsstelle, wenn es durch exzessives Schreien, Durchschlafstörungen, chronische Unruhe oder Fütterstörungen des Säuglings zu einer Überforderung kommt.

Bislang konnten Hilfesuchende aus dem Süderelberaum nur im Ausnahmefällen in Harburg beraten werden. Das veranlasste das Jugendamt, den Kinderschutzbund und die Politiker sich in den vergangenen fünf Monaten für eine Ausweitung der „Frühen Hilfen“ auf den gesamten Süderelberaum stark zu machen.

Mit einem Gesamtbudget von 60.000 Euro haben sich der Bezirk und die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz zur Förderung des neuen Modellprojektes „Frühe Hilfen“ entschlossen, das nun in der Elternschule Süderelbe, Rehrstieg 60, angesiedelt sein wird. Noch sind Büro und Beratungsräume nicht ganz fertig, doch die Psychologin Marianne Witten hat bereits einen ersten Hausbesuch in der Region absolviert und somit ihre Arbeit aufgenommen. Zehn Stunden in der Woche wird sie für alleinerziehende Mütter oder junge Familien da sein, die Terminverwaltung wird, auch aus Kostengründen, zunächst weiter über Harburg abgewickelt.

Die schnelle Umsetzung des Projektes „Frühe Hilfen“ wurde vom Geschäftsführer des Deutschen Kinderschutzbundes, Uwe

Die Signale des Kindes besser verstehen und richtig darauf eingehen, das sind Grundvoraussetzungen für eine positive Entwicklung. Probleme tauchen jedoch in vielen Fällen bereits im Säuglingsalter auf. Angemessene Hilfe kommt oft zu spät, nämlich erst, wenn es bereits Entwicklungsbeeinträchtigungen gegeben hat. Diese Feststellung hat der Deutsche Kinderschutzbund schon vor mehr als sechs Jahren getroffen und daraus mit der Schaffung der Beratungsstelle „Frühe Hilfen“ in Harburg vor über drei Jahren die Konsequenzen gezogen.

Hinrichs, besonders gelobt und auch Gerd Steinbrecher, Regionalleiter des Jugendamtes Süderelbe, bestätigte: „Je früher man

bei Problemen gegensteuert, desto größer sind die Erfolge!“  
Auch Lydia Fischer hatte sich, als Mitglied der Bürgerschaft aus

Neugraben, auf politischer Ebene für das Projekt engagiert. Bei der Vorstellung des Modellprojektes in den Räumen der Elternschule Süderelbe kam ihre Freude über das Gelingen besonders gefühlvoll zum Ausdruck: „Mein Herz ist ganz glücklich darüber, dass wir das hier auf die Beine stellen konnten.“ Gemeinsam mit Tochter Treske Fischer aus dem Ortschaftsschuss Süderelbe, sah sie sich in der Elternschule und den künftigen Beratungsräumen um. Die freundliche Atmosphäre im ganzen Gebäude beeindruckte beide Politikerinnen sehr.

**Fortsetzung auf Seite 4**



Sie freuen sich über die Eröffnung des Modellprojektes „Frühe Hilfen“ in Süderelbe (oben v.l.): Uwe Hinrichs (Geschäftsführung Deutscher Kinderschutzbund, LV Hamburg), Gerd Steinbrecher (Regionalleiter Jugendamt Süderelbe), Ralf Slüter (Beratungsstellenleiter Frühe Hilfen Harburg) und Brigitta Kempeneer (Elternschule Süderelbe) sowie Marianne Witten (Beratungsstelle Frühe Hilfen Harburg und Süderelbe)  
Foto: vb

**Einladung zum Probetraining**

Kein Aufnahmebeitrag!

**Fit Plus**

HNT "Sport und Freizeit"

**Bei uns ist noch etwas Platz!**

Sportliche Kompetenz durch qualifizierte Trainer/innen, Physiotherapeuten und Sportwissenschaftler!  
Entspannte Atmosphäre in nettem, individuellem Ambiente!

Spinning • Step-Aerobic • AerobicKraftworks • Bauch-Beine-Po • Workout mit Step • Complete Body Workout • Entspannung & Stretching • „Surprise“-Gymnastik • WLS-Gymnastik • Easy Workout • Fitness-Yoga • Fit 50 Plus • Latino • Yoga • Tai Chi • Pilates • Nordic Walking – über 40 Kurse!

\*Angebot gültig bis 30. April 2007 für ehemalige Elixia- und Therme Mitglieder

Neugraben, Cuxhavener Str. 344  
Tel. 701 57 74 • www.fithus.de

**SÜDERELBE**  
ERHÄUFZENTRUM

**Achtung Hausbesitzer!**

Schluss mit feuchten Wänden, Salzen und Schimmelbefall!

**Salze zerfressen Ihr Mauerwerk!**

Wir legen Ihr Haus trocken, preiswert und für Jahrzehnte!

- Feuchtigkeitsmessung, Beratung und Angebot kostenlos
- 10 Jahre Garantie

**Sonderpreisaktion bis 15. 04. 2007**

**FKI Fassadensanierung & Kellertrockenlegung**  
Stadthausbrücke 3 • 20355 Hamburg  
Tel.: 040/37 64 49 18 oder Kostenl. Service-Nr.: 08 00/5 58 88 50

Ihre Textile Autowaschstraße  
Stader Straße 290 • 21075 Hamburg

**american car wash**

**Nano-Power Plus**  
+  
**Superwäsche komplett**  
pro Leistung nur ein Gutschein  
mit Reifenbreite 330 mm/Fahrzeughöhe 2200 mm

DEKRA - GEPRÜFT

nur **10,-€** (Saugen incl.)  
bei Vorlage dieses Coupons,  
gültig von 07.04.07 bis 22.04.07

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	08.00 - 18.00 Uhr	Telefon: 040-70 10 59 36
Samstag	09.00 - 17.00 Uhr	Fax: 040-70 10 59 63
Sonntag	13.00 - 16.00 Uhr	

Messe „Stade aktuell“

# Begehbare Prostata-Modell

(pm) **Stade.** Mit annähernd 200 Ausstellern wird die Messe „Stade aktuell“ für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit einen breit gefächerten Mix aus Unterhaltung und Informationen bieten. Vom 13. bis zum 15. April wird auf rund 14.000 Quadratmetern Präsentationsfläche im und um das Stadeum herum den Besuchern wieder viel Informatives bei freiem Eintritt geboten.

Der ehrenamtliche Messeleiter Carsten Voigt gewinnt dem alljährlichen Vorbereitungsstress stets die positive Seite ab: „Rund ein Viertel der Aussteller löst am letzten Messtag bereits das Ticket für die nächste Regionalmesse“. Das Thema Gesundheit wird auch in diesem Jahr wieder sehr raumgreifend behandelt. War bei der vergangenen Messe mit dem sogenannten Mammobil der Klinik Dr. Hanken die Früherkennung von Brustkrebs mittels Mammografie ein eindrucksvoll zur Schau gestelltes Thema, so haben die Elbe-Kliniken in diesem Jahr dem Mann viel Platz eingeräumt.

Das ist mit einem 4,60 Meter langen, 2,50 Meter breiten und

zwei Meter hohen begehbaren Modell einer Prostata durchaus wörtlich zu nehmen.

Was diese Messe so besonders macht, ist ihre Vielfalt: Da präsentiert sich die Stadt Stade an einem großen Stand in facettenreicher Weise ebenso wie die großen Industrieunternehmen und viele Autohändler. Und nur wenige Schritte weiter stellen Vereine, Selbsthilfegruppen und sonstige Organisationen ihr Tun vor. Dazu gehört auch der Verein „Trans Borders“, in dem Transsexuelle ihre Plattform sehen.

Dass der diesjährige Messtermin sich mit dem des Stader Frühjahrsmarkts überschneidet, sieht Carsten Voigt nicht als großes Problem. „Beide Veranstaltungen werden sich ergänzen“, ist er überzeugt, „und auch gegenseitig füreinander Werbung machen.“ In diesem Jahr soll auf dem ehemaligen Triton-Gelände ein Park & Ride-Parkplatz eingerichtet werden, von dem aus Busse kostenlos zur Messe pendeln. „Und die erste Station wird selbstverständlich der Jahrmarkt in der Harburger Straße sein“, kündigt Carsten Voigt an.

GSH gelang mit dem Musical „Mal eben um die Welt“ der große Wurf

# Es passte einfach alles!

(pm) **Harburg.** „Mal eben um die Welt...“: Der Gesamtschule Harburg ist (GSH) mit diesem Musical der große Wurf gelungen. Über 20 Minuten standing ovations ließen auch die letzten Zweifel verfliegen, ob hier wirklich einfach alles gepasst hatte. Es hatte gepasst! Davon konnten sich auch die Premierenbesucher Karin von Welck (Kultursenatorin), Volker Rühle (Ex-Verteidigungsminister) sowie Norbert Rosenboom (Leiter Amt für Schule) und mit ihnen weitere 2000 Besucher am vergangenen Wochenende in der Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle überzeugen.

Neben der großartigen Gesamtleistung interessiert sich die Kultursenatorin vor allem über die Hintergründe die zu solch einem Ergebnis führen.

sig ergänzen. Es kommt hinzu, dass die seit Jahren erfolgreichen Schreiber Thomas Lehnhardt (Text) und Peter Schuldt (Musik und Gesamtleitung) dafür sorgen, dass zeitgemäße Stücke entstehen.

Peter Schuldt fielen tausend Steine vom Herzen, denn zusammenhängend hatte er das Stück erstmals vier Tage vor der Aufführung gesehen. Nur die einzelnen Puzzleteile waren ihm bekannt und eine leise Vorahnung beschlich ihn.

Erschwerend, so Peter Schuldt, „waren auch einige gecoverte Stücke dabei, die in gekonnter Art mit neuen Kompositionen, die besonders in der Asien-Szene für Ergriffenheit sorgten, eingestreut worden.“ Ohrwürmer von den Beatles, Stones und Abba wurden gekonnt eingebaut. Erst-



Peter Schuldt dirigierte – wie immer – mit viel Einfühlbarkeit. Fotos: ein

Streicher glänzten) mit modernem Pop und HipHop-Elementen wechselten sich ab. 30 Schüler bildenden das nuancenreiche Orchester.

tiges Team zusammen gestellt. In langen Castings wurde die besten Schauspieler herausgesucht. Vor allem Kathrin Boljen (als Heimleiterin: Frau Bender) konnte dem Publikum mehrmals spontane Beifallskundgebungen entlocken. Vor allem in der Rio-Szene brillierten die Tänzerinnen in farbenprächtigen Kostümen so dass die Zuschauer sich mitten im Karneval wühlten. Das farbenprächtige Bühnenbild wurde vom Künstler Johnny Schoppmeier gestaltet, der sich vor allem durch Tangobilder einen Namen gemacht hat.

Vom 7. bis zum 10. Juni geht es mit allen 160 Teilnehmern zum Kirchentag nach Köln. Anschließend wird es noch drei weitere Aufführungen geben: am: 5./6./7. Juli in der Eberthalle geben. Besonders interessant sind die Aufführungen für Schulklassen vormittags vom 4. bis 6. Juli ebenfalls in der Eberthalle. Anmeldungen sind jetzt schon möglich, die Buchungen laufen über das Sekretariat der Gesamtschule Harburg, Telefonnummer 428 871 – 0. Der Kartenvorverkauf für die weiteren Abendvorstellungen beginnt im Mai.



Auch in die Welt der Samba-Schulen aus Brasilien entführten die Musical-Darsteller ihre Zuschauer.

Weiterentwicklung der Jugendkultur wird an der GSH möglich, weil sich Schüler, Eltern, Lehrer und externe Künstler erstklas-

sig auch das Musicalorchester, das alle Bandbreiten der Musik abdeckte. Klassische Element (bei denen besonders die vielen

In einer sehr kurzen Probenphase hatten die Regisseure Jan-Henning Preuße und Katinka Walter ein sehr schlagkräft-

**Schautage**  
 Ostersonntag, 8. April 2007  
 FAHRSPORT LUDWIG  
 Ostermontag, 9. April 2007  
 in Wehldorf bei Zeven an der B71  
 Kutschen und Geschirre, Nützliches für Fahrer und Pferd  
 Privater Flohmarkt rund um das Fahren  
 Großer Frühschoppen mit aktuellen Vorträgen  
 Buntes Beiprogramm: z. B. Kutschfahrten  
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt  
 Weitere Firmen sind auf unserer Ausstellung präsent

**Stade aktuell**  
 Mehr Info: www.stade-aktuell.de  
**„Stade aktuell“ 17. Messe**  
 für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit im STADEUM und auf den Freiflächen.  
 Eine Messe für die ganze Familie vom 13. bis 15. April 2007.  
 Hinweisschilder „Park and Ride-Service“ beachten!  
 Zusätzlich lädt die Geschäftswelt der Stader Innenstadt zum **verkaufsoffenen Messe-Sonntag** am 15. April von 13 bis 18 Uhr ein.  
 Über 100 Fachgeschäfte erwarten Ihren Besuch.

Fr. 14 – 18 Uhr,  
 Sa. 10 bis 18 Uhr  
 So. 11 bis 18 Uhr  
 – freier Eintritt –



Karin von Welck und Volker Rühle (3. bzw. 2. v.r.) waren die Gäste der GSH-Gastgeber (v.l.) Thomas Lehnhardt, Jan-Henning Preuße, Heidrun Pfeiffer (Schulleiterin) und Peter Schuldt.

**Apotheken-Notdienst**  
 Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr  
 Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr  
 Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.  
 — ohne Gewähr —  
**April 2007**  
 Sa 07 P 1/2 Mi 11 S 1/2  
 So 08 G 2/1 Do 12 T 2/1  
 Mo 09 Y 1/2 Fr 13 E 2/1  
 Di 10 B 2/1 Sa 14 H 2/1  
 Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

- Und so erreichen Sie die Apotheken:**
- A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
  - A2 Eißendorfer Apotheke Eißend. Str. 103 / Am Exerzierplatz, Ruf 77 62 36
  - A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
  - B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 700 15 20
  - B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00
  - C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 742 18 20
  - C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
  - D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
  - E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
  - E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
  - F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
  - G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
  - H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
  - H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg) Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76
  - J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00
  - K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Streifenweg 41, Ruf 702 087-0
  - K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
  - L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
  - L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehrlingweg 2, Ruf 790 61 89
  - M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
  - M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
  - M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
  - N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
  - N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
  - O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
  - P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
  - P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hölertwiete 5, Ruf 77 61 10
  - Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
  - Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Trivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
  - R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
  - R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
  - S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
  - S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
  - T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
  - T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
  - U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoverstraße 86, Ruf 30 08 86 96
  - W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
  - W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
  - X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeplatz 1, Ruf 766 213 60
  - X1 VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
  - Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
  - Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
  - Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

**WICHTIGE NOTRUF**

- Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10
- Polizei Harburg, Knoopstr. 42 86-5 46 10
- Polizei Neugraben . . . . . 42 86-5 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf . . . . . 700 13 86-0
- Polizei Finkenwerder . . . . . 42 86-5 47 60
- Notruf . . . . . 110
- Feuer . . . . . 112
- Rettungsdienst, . . . . . 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes . . . . . 1 92 19
- Krankenhaus-Bettennachweis. . . . . 1 97 21
- Zahnärztlicher Notdienst**  
sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
- Augenärztlicher Notdienst**  
sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
- Ärztlicher Notdienst** . . . . . 22 80 22

Ralf-Dieter Fischer: CDU mit stimmigem Personaltableau

# Platz 1 für Lydia Fischer und Carsten Lüdemann

(pm) **Süderelbe/Harburg.** Die Hamburger CDU hat mit der Wahlkreismitgliederversammlung im Wahlkreis 17 Süderelbe die Nominierung ihrer Direktkandidaten abgeschlossen. Dabei wählten die Mitglieder der vier Ortsverbände die 58-jährige Bürgerschaftsabgeordnete Lydia Fischer zur Spitzenkandidatin. Sie erzielte bei nur einer Neinstimme eine Zustimmungsquote von 98 Prozent! Ein Traumergebnis. Den zweiten, ebenfalls sicheren Listenplatz belegte Wolfgang Müller-Kallweit.

Für die Wahlkreisliste zur Bezirksversammlung hat die Süderelbe-CDU mit der Vorsitzenden des Ortsausschusses Antje Jäger eine Frau zur Spitzenkandidatin bestimmt. Ihr folgen auf den weiteren Plätzen Jan Weseleh, Rolf Buhs, Treeske Fischer,

Bertold von Harten, Robert Timmann, Harald Adickes, Reiner Böttcher, Werner Ballauf und Christian Schulz.

Bereits eine Woche zuvor hatte auch der Wahlkreis 16 Harburg seine Kandidaten mit ebenso guten Ergebnissen im



Lydia Fischer Foto: v. Borstel

Schützenhof Marmstorf bestimmt. Platz 1 auf der Liste für die Bürgerschaft nimmt der Innensenator Carsten Lüdemann gefolgt von Dieter Dreyer ein. Gegenkandidaten für die jeweiligen Plätze gab es in beiden Wahlkreisen nicht. Für die Be-



Carsten Lüdemann Foto: Müntz

zirksversammlung nominierten die Delegierten Michael Hagedorn auf Platz 1 gefolgt von Rainer Bliefernicht, Birgit Pryzbylski, Roswitha Bornmann und Florian Klein. Auf Platz 6 wurde statt Jens Ritter Uwe Schneider gewählt.

Der CD-Kreisvorsitzende Ralf-Dieter Fischer zeigte sich mit diesen Ergebnissen durchaus zufrieden. Es sei in Harburg gelungen, eine gute Mischung von Kandidaten der Jungen Union und der Seniorenunion ebenso zu erreichen wie eine angemessene regionale Verteilung und auch eine herausragende Berücksichtigung von Frauen.

Nachdem die Wahlkreisnominierungen abgeschlossen sind, wird der Kreisausschuss der CDU Harburg am 10. April seine Vorschläge für die Landesliste zur Bürgerschaftswahl beschließen. Abschließend wird am 23. April die Kreisvertreterversammlung weitere Listenkandidaten für die Bezirksversammlung nominieren.

Neugründung in Wilhelmsburg im Visier des Verfassungsschutzes

## Abendschule der Marxisten

(pm) **Wilhelmsburg.** Im linken politischen Spektrum bewegt sich etwas: Am Donnerstag, 26. April findet im Großen Saal des Bürgerhauses Wilhelmsburg die Auftaktveranstaltung der am 7. Februar gegründeten Marxistischen Abendschule „Masch“ in Wilhelmsburg statt. Was so lapidar als Pressemitteilung daher kommt, ist jedoch nicht die Gründung einer Partei, wie Tilo Schönberg, neben Inge Hamburg einer der Mitinitiatoren, betonte, sondern die Gründung einer „Studien- und Diskussionsreihe als ein Angebot zur offenen Diskussion ohne Tabus und zum partnerschaftlichen Dialog. Willkommen sind alle, die sich für das Thema interessieren, unabhängig von Partei- und Organisationszugehörigkeit, von politischen oder weltanschaulichen Bindungen,“ sagte Schönberg weiter.

Mit den Veranstaltungen sollen, wie er erläuterte auch „Betriebsarbeiter und Betriebsräte angesprochen werden, für die es

auch spezielle Kurse geben wird. Aus diesem Grund habe die neue Masch ihren Sitz auch im Arbeiterstadtteil Wilhelmsburg, wo ein Großteil der Kurse stattfinden wird. Masch versteht sich, so ist es auf der Homepage zu lesen, als Einrichtung links von PDS oder WASG. Aus deren Reihen kämen auch zahlreiche Mitglieder, bestätigte Schönberg.



Rolf Becker liest zum Auftakt aus dem kommunistischen Manifest

Der Hamburger Schauspieler Rolf Becker liest zur Eröffnung ab 19.00 Uhr ungekürzt „Das Manifest der Kommunistischen Partei“. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Auch zahlreiche Bücher- und Informationsstände sind geplant.

Die Veranstaltung mit Rolf Becker ist der Startschuss für regelmäßige stattfindende Kurse der neu gegründeten Marxistischen Abendschule.

Wie Heino Vahldieck, Leiter der Landesamtes für Verfassungsschutz bestätigte, habe man von dieser Gründung gehört. Die Gründer seien dem Verfassungsschutz als Extremisten bekannt und gehörten folglich „zu unserem Klientel,“ wie sich Vahldieck ausdrückte. Sie kämen, so der Verfassungsschützer weiter, aus dem orthodox-kommunistischen Bereich und hätten es sich zur Aufgabe gemacht, durch Schulungen linksextremistische Ideologie zu vermitteln.

Tilo Schönberg erklärte indessen: „Die marxistische Theorie und ihre philosophischen

Grundlagen sind unauslöschbarer Bestandteil der europäischen Geistesgeschichte. Sie haben eine ganze Epoche maßgeblich beeinflusst und gehören zum kulturellen Erbe Europas. Diejenigen, die heute die Macht haben und den Reichtum der Welt unter sich verteilen, während gleichzeitig die Armut wächst, die Zahl der Kriege und Militäraktionen zunimmt und den Menschen immer neue Lasten aufgebürdet werden, wollen die von Karl Marx und Friedrich Engels begründete Theorie ins Vergessen drängen.“

Dem will die die Marxistische Abendschule entgegenwirken und damit eine Möglichkeit bieten, das zu tun, was, wie Schönberg weiter erläuterte, „hierzulande kaum mehr möglich ist: die Theorie von Marx und Engels im Original kennen zu lernen.“ Denn oftmals würden die Schriften von Marx und Engels nur verfälscht und verkürzt wiedergegeben. Deshalb soll an Textbeispielen diskutiert und, so Schönberg weiter, „auf die unveränderte Aktualität der Texte hingewiesen werden.“

Burg Seevetal

## Ritter Rost und das Gespenst

(pm) **Hittfeld.** Ein obdachloses Gespenst erscheint auf der eisernen Burg von Ritter Rost und Burgfräulein Bö und veranstaltet dort zusammen mit Koks dem Hausdrachen eine Gespensteshow. König Bleifuß der Verbogene ist davon hoch begeistert und lädt Ritter Rost und alle Gäste zum königlichen Ritterturnier: Dem Sieger winkt nun ein ungewöhnlicher Preis: Das Schlossgespenst! Wie es weiter geht? Am Sonntag, 15. April ist das in der Hittfelder Burg Seevetal um 16.00 Uhr zu sehen. Die bekannte Hamburger Schauspielerin und Regisseurin Sandra Keck (bekannt vom Ohnsorg Theater) hat nach dem Buch (Band 2 – „Ritter Rost und das Gespenst“) von Jörg Hilbert und Felix Janosa und der brandneuen Bühnenfassung von Rainer Gussek ein lustiges und temporeiches Kindermusical für die Bühne geschaffen.

Entstanden ist eine opulente und quirlige Live-Musical Produktion für kleine und große Kinder von 5 bis 98 entstanden.

Eintrittskarten zum Preis von 12 und 9 Euro sind an folgen-

den Vorverkaufsstellen erhältlich: Gemeinde Seevetal, Meyermannsweg 5 (0 41 05/553 65), Konzertkasse Phoenixcenter Harburg (040/76 75 86 86),

Fremdenverkehrsverein Ferienregion Nordheide (0 41 81/282810) sowie beim OMS-Ticketservice bei Karstadt Harburg (040/775 58 19).



Ritter Rost, das Burgfräulein Bö, Koks, der Hausdrache und König Bleifuß sind die Protagonisten der Aufführung in der Sandra Keck Regie führt

Vortrag

### Wie Musik tröstet



Prof. Dr. Hermann Rauhe

(pm) **Harburg.** Einen Vortrag mit dem Thema „Wie Musik tröstet und heilt“ hält Prof. Dr. Hermann Rauhe, Ehrenpräsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, am Montag, 16. April im Festaal des Harburger Rathauses. Es ist eine Veranstaltung des Netzwerks Sterbebegleitung Harburg.

Der Vortrag wird durch am Klavier gespielte Beispiele am Klavier ergänzt. Beginn 19.00 Uhr, Eintritt 5 Euro. Rauhe hat neben zahlreichen anderen Veröffentlichungen auch mehrere Publikationen zum Thema „Musiktherapie“ veröffentlicht.

Ihr Ausflugsziel am Neuländer Elbdeich  
Cafe · Kneipe · Biergarten  
**INSELKLAUSE**  
direkt am Elbufer  
Inhaber Lothar Soltau  
Schweenessand-Hauptdeich 6, 21079 HH-Neuland (Pionierinsel), Tel. 040/77 93 55

Der Winter ist vorbei!  
Die Inselklausen hat seit dem 5. April wieder geöffnet!  
Durchgehend kleine deutsche Küche, im Ausschank  
Jahres-Fischerei-Gastkarten für die Elbe vorrätig.  
Mit Bus Linie 149, Auto, Bike, Fahrrad leicht zu erreichen.  
Mo.-Fr. ab 11.00 Uhr, Sa./So. ab 10.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

TSH

### 25 Jahre Ju Jutsu-Abteilung

(pm) **Harburg.** Mit einem offenen Jubiläumstraining feiert die Ju Jutsu-Abteilung der Turnerschaft Harburg am Samstag 14. April im Landesleistungszentrum (Zwischen den Süderelbbrücken) von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr ihr 25-jähriges Bestehen. Ju Jutsuka von anderen Hamburger Vereinen sind zum Training eingeladen. Stephan Mensing (5. Dan) konnte für das Training gewonnen werden.

Die Jubiläumsparty für Erwachsene beginnt um 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag 10 Euro. Anmeldungen nimmt die Abteilungsleiterin Gabriela Rindt unter der Telefonnummer 790 65 90 entgegen.

Kinderzentrum Harburg

### Tag der offenen Tür

(pm) **Harburg.** Im Rahmen der ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“ lädt das Kinderzentrum Harburg, Schneverding Weg 1b am Samstag, 14. April von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

An dieser Aktion beteiligen sich zwei weitere Einrichtungen aus Harburg:

- die Kindertagesstätte der Luther Gemeinde, Lüthmannstraße 13 a von 11.00 bis 14.00 Uhr,
- der AWO Waldkindergarten am Vahrendorfer Stadtweg.

Kinder und Erwachsene können sich über diese Einrichtungen informieren die sich für die Belange der jungen Generation einsetzen. Insgesamt 1700 Einrichtungen machen mit.



### Die Opel Sondermodelle

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

... hab dich! Zum Beispiel der Opel Astra Caravan CATCH ME Now inklusive:<sup>1</sup>

- Klimaanlage
- Stereo-CD-Radio CD 30
- 4 Designrädern 6½ J x 16, mit Reifen 205/55 R16
- Sicht-Paket
- Gepäckraumabdeckung,
- Lederlenkrad u. v. m.

Kundenvorteil:<sup>1</sup>  
bis zu 5.045,- €



#### Unser Barpreis:

für den Opel Astra Caravan CATCH ME Now mit 1.4 Twinport-Motor mit 66 kW (90 PS).

schon ab 17.490,- €<sup>2</sup>

Inkl. Metalllackierung, Frachtkosten, Zulassung, vollgetankt  
Inkl. Service-Paket: Vollkasko-Versicherung und Opel Anschlussgarantie

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,1 l/100 km, innerorts: 8,0 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 146 g/km (gemäß 1999/100/EG).

<sup>1</sup> Die Opel Sondermodelle Astra (außer Opel Astra TwinTop), Meriva und Zafira CATCH ME Now enthalten bis zum 15.05.2007 einen Preisvorteil von 1.025,- € bis 2.005,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein am Tag der Erstzulassung entsprechend ausgestattetes Basismodell. Weiter enthalten ist für Privatkunden ein Service-Paket bestehend aus einer 1 Jahr prämierten Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung inkl. Teilkasko (für die SF-Klassen 1/2 bis 2/5; Selbstbeteiligung: 500,- € bei Vollkasko/300,- € bei Teilkasko) über die GMAC VersicherungsService GmbH, inkl. der Opel Anschlussgarantie für das 3. Jahr nach Erstzulassung ohne Mehrpreis in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen und inkl. dem Opel Mobilservice für das 3. Jahr nach Erstzulassung ohne Mehrpreis in Zusammenarbeit mit der ARISA Assurances S.A., 1030 Luxemburg, gemäß deren Bedingungen. Der vorstehende Privatkundenvorteil ist beispielhaft für den Opel Astra Caravan CATCH ME Now, 1.4 Twinport-Motor (66 kW/90 PS) bei SF 2, 40 Jahre, männlich, Zulassung Hamburg-Stadt. Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,1 l/100 km, innerorts: 8,0 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 146 g/km (gemäß 1999/100/EG).

<sup>2</sup> Ein Privatkundenangebot, Stand 01.04.2007. Gültig bis 15.05.2007

40-174-2-2-075  
**Autohaus Rubbert GmbH**  
Vertragshändler der Adam Opel AG

21149 Hamburg (Neugraben)  
Cuxhavener Straße 355  
Telefon 70 10 12 0  
oder 701 40 33  
Telefax 70 10 12 26

## Eine Anzeige...

...informiert Sie über die neuesten Angebote  
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen  
...lässt Sie Geld sparen

Fortsetzung von Seite 1

## „Frühe Hilfen“ vermeidet Krisen

Die Unterbringung der „Frühen Hilfen“ innerhalb der Elternschule Süderelbe bietet vor allem den Vorteil, dass ein ganzes Netzwerk für die Betroffenen bereit steht: Die Mütterberatung, der Margarethen-Hort, die Kinder- und Jugendhilfe e.V., der Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung (LEB), der Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen (VSE), die Strafen- und Sozialarbeit, die allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) sowie Kinderkrippen, Ärzte und Hebammen der Umgebung.

Gerade Kinderärzte oder Gynäkologen vermitteln häufig den Kontakt zur Beratungsstelle, denn sie bemerken Probleme oft als erste. „Etwa die Hälfte der Hilfesuchenden kam bisher durch Vermittlung von Ärzten zu Frühen Hilfen Harburg“, betont Beratungsstellenleiter Ralf Slüter. Die zahlreichen Bausteine die die Elternschule Süderelbe in der neuen Einrichtung am Rehrstieg zur Verfügung stellt, sind für ihn ein ganz besonders wichtiger Aspekt.

Für Familientherapeutin Marianne Witten können Ärzten als Vermittlungspartner auch die Schwellenangst neh-

men, die es bei vielen Eltern gibt. „Der Blick ist immer auf das Kind gerichtet. Eltern haben Schuldgefühle, wenn es Probleme gibt. Dies belastet ganz besonders junge Mütter sehr. In der Beratungsstelle können oft sehr schnell Methoden gefunden werden, die rasch spürbare Entlastung bringen. Videogestützte Beratung ist in vielen Fällen sehr hilfreich, denn Bilder zeigen den Eltern oft Dinge, die sonst sie gar nicht wahrnehmen“, berichtet Marianne Witten. Der professionelle Rat kann schon nach 2 oder 3 Gesprächen zum Erfolg führen, manchmal ist aber auch eine langfristige Betreuung nötig, um den betroffenen Familien zu helfen.

Da das Büro der Frühen Hilfen Süderelbe noch nicht ganz fertig ist, bittet Ralf Slüter zunächst noch um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 790104-44. In etwa einem Monat werden durch Veröffentlichungen in der Presse und über Faltblätter die aktuellsten Projektinformationen und auch eine neue Telefonnummer für die Außenstelle in der Elternschule Süderelbe bekannt geben.

SV Marmstorf

## Erst ein Jahr dabei und schon Königin

(pm) Marmstorf. Für die Damenkönigin des SV Marmstorf wird am Sonnabend eine Nachfolgerin ermittelt. Der 1. Vorsitzende Klaus Kleinschmidt konnte Gaby Leathley zur neuen Damenkönigin proklamieren. Sie erhielt den Beinamen „die englische Lady“. Der Grund: ihr englische Nachname.

Der Rumpf war in kleine Teile zerlegt, so dass Gaby Leathley



Gaby Leathley, die neue Damenkönigin des SV Marmstorf

25 Jahre Magische Nordlichter

## Internationale Zaubergala

(pm) Wilhelmsburg. Im Rahmen ihres Jubiläumskongresses veranstalten die Magischen Nordlichter (MN) am Samstag, 14. April im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20 eine internationale Zaubergala. Zu dem Kongress kommen vom 13. bis 15. April 250 Zauberer aus ganz Europa nach Wilhelmsburg um das Jubiläum zu feiern und Erfahrungen auszutauschen.

Die Magischen Nordlichter

das letzte lediglich noch 10x1 cm große Teil um 17.08 Uhr mit dem 251. Schuss herunter schoss. Mit ihr hatten sieben Damen auf den Vogel geschossen.

Gaby Leathley ist 34 Jahre alt, Hausfrau und Mutter zweier Töchter: Dana (8) und Chantal (5). Erst seit einem Jahr gehört sie der Damengruppe des SV Marmstorf an. Zurück zu führen ist das auf ihre beiden Töchter, die beim Kinderfest des SV Marmstorf viel Spaß hatten. Gaby Leathley: „So habe ich das Schießen ausprobiert, es wurde zum Hobby und so bin ich bei den Marmstorfer Damen eingetreten“. Ihr gefällt besonders die Geselligkeit und die Zusammengehörigkeit bei den Damen.

Zu ihrer Adjutantin ernannte sie ist Karin Döscher, zugleich Vizekönigin der Damengruppe, Königin 1994 und 2001 und eine versierte Schützin.

Deutsch-französisches Chorkonzert

## Mädchenchor aus Paris singt in St. Maria

(pm) Harburg. Nachdem im Dezember der Chor des Niels-Stensens Gymnasiums gemeinsam mit dem Chor der Sophie-Barat-Schule aus Hamburg in Colombes, ein Vorort von Paris war, und dort gemeinsam mit dem gastgebenden Chor „A Tre Voci“ einige Konzerte gegeben hatte (Höhepunkt war am 2. Adventssonntag ein Konzert in der Kirche St. Madeleine vor über 1000 Zuhörern), kommt nun „A Tre Voci“ nach Harburg um erneut mit diesen beiden Hamburger Chören aufzutreten.

Das Konzert findet am Freitag, 13. April in der katholischen Kirche St. Maria am Museumsplatz 4 statt. Auf dem Programm

stehen geistliche Werke aus verschiedenen Epochen vom Barock bis zur Moderne.

Der Gegenbesuch des französischen Chores beginnt bereits am Dienstag mit einem Besuch des Hamburger Rathauses. Am Mittwoch steht ein Konzert in der kleinen Musikhalle in Hamburg auf dem Programm. Der Donnerstag ist für einen Ausflug der Gäste nach Lüneburg reserviert.

Die Mädchen des Chores „A Tre Voci“ sind zu einem großen Teil bei den Schülerinnen und Schülern des Niels-Stensens-Gymnasiums untergebracht. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Töpfern von Steinzeitkeramik

## Tiere, Töpfe, Götzen

(pm) Harburg. Bereits die Menschen in der Steinzeit kannten die Kunst der Keramikherstellung. Nachdem aus den umherstreifenden Jägern und Sammlern sesshafte Bauern geworden waren, begannen diese, Töpfe und Gefäße aus Ton herzustellen. Diese praktische Erfindung ermöglichte vor allem eine ausgeklügelte Vorratshaltung. Neben den Gefäßen für den täglichen Gebrauch entstanden auch erste einfache Skulpturen aus Ton. Funde dokumentieren, dass insbesondere Götzenfiguren und Tiere beliebte Motive darstellten, die mit künst-

lerischem Gespür hergestellt wurden.

In der steinzeitlichen Keramikwerkstatt werden die Sonntagskinder am Sonntag, 8. April von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Helms-Museum, Archäologische Dauerausstellung, Rathausplatz 5, ihren frühen Vorfahren nacheifern. Aus Ton werden nach originalen Keramiken aus der Jungsteinzeit Gefäße, Tiere und kleine Figuren geformt und verziert. Die entstandenen „frühzeitlichen“ Kunstwerke dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Eintritt: 3 Euro.

# § IHR GUTES RECHT §

Nicole Bolsmann-Heick

Rechtsanwältin

Familien- und Erbrecht  
Arbeitsrecht · Allgemeines Zivilrecht  
Straßenverkehrsrecht

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Eversen-Heide  
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

Rat & Tat

...bei allen Fragen im Arbeitsrecht



Dr. Rolf Geffken

Rechtsanwalt & Autor

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Harburger Schloßstraße 30

„Channel 8“

www.DrGeffken.de

info@DrGeffken.de

D-21079 Hamburg · Tel. 040/7 90 61 25

Axel Walas  
RECHTSANWALT

Umfassende rechtliche Betreuung in einer Hand

TELEFON | TELEFAX  
(040) 702 74 04 | (040) 702 48 76

GROOT ENN 1, 21149 HAMBURG

Külper + Röhlig

Rechtsanwälte

Rainer Külper

Arbeitsrecht, Erbrecht

Frank Röhlig

Familienrecht (FA), Erbrecht, Gesellschafts-Steuernrecht

Olaf Schönfelder

Miet- und Immobilienrecht, Inkasso

Kerstin Hillmann

Familienrecht (FA)

Dirk Breitenbach

Arbeitsrecht (FA), Verkehrsrecht, Baurecht

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg-Finkenwerder  
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19  
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

Erbrecht und Erbschaftssteuer

## Erst denken – dann schenken

von Rechtsanwalt Frank Röhlig/Geschäftsführer d. Johannsen · Basedow Külper + Röhlig Steuerberatungsgesellschaft

Hamburg. Das Bundesverfassungsgericht (BVG) hat am 7. November 2006 das Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz in wesentlichen Teilen für verfassungswidrig erklärt. Der 32 Seiten lange Beschluss ist jetzt veröffentlicht worden. Die Richter urteilten, dass die unterschiedliche Behandlung von Grundstücken, Unternehmen und Geldvermögen mit dem Artikel 3 des Grundgesetzes nicht vereinbar ist. Was bedeutet dies für die Bürger?

1. Gesetze, die verfassungswidrig sind, sind normalerweise nicht mehr anwendbar. Das BVG hat jedoch aus Gründen der Rechtssicherheit angeordnet, dass das bestehende Recht bis zum 31.12. 2008 fortgilt, soweit der Gesetzgeber nicht vorher anderes geregelt hat.

2. Ab dem Jahre 2009 muss der Gesetzgeber ein neues Erbschaftssteuergesetz verabschiedet haben. Der gemeine Wert also, der wirkliche Wert des Erbes (z. B. Grundstücke), ist dann

grundsätzlich zu besteuern.

3. Möglichst bald sollte jeder, der Grundvermögen, einen Betrieb, oder Barvermögen hat, das größer als die bestehenden Freibeträge ist, eine steuerrechtliche und zivilrechtliche Prüfung vornehmen. Die Prüfung muss den derzeitigen Gesetzesstand mit den voraussichtlichen Veränderungen vergleichen.

Aber Achtung: Der Gesetzgeber kann auch vorher neue Bewertungsgrundsätze festlegen. Zur Zeit gewährt der Gesetzgeber u.a. folgende Freibeträge:  
Ehegatten: 307.000 Euro  
Kinder und Stiefkinder: 205.000 Euro  
Enkelkinder: 51.200 Euro  
Geschwister: 10.300 Euro  
Sonstige (z.B. Lebenspartner): 5.200 Euro

Die Steuer beginnt bei kleinen Erbschaften/Schenkungen mit 7 % und endet bei 50 % wenn man mehr als 25.565.000,00 Millionen Euro zu ver-

erben oder zu verschenken hat. Eine sorgfältige Analyse der Bewertung der Gegenstände die wesentliche Aufgabenstellung. Seriöse Berater berechnen erst die Steuerlast, prüfen dann zivilrechtliche und vertragliche Risiken und initiieren dann möglicherweise eine Übertragung oder raten ab. Gewarnt werden muss vor unbedachten Schenkungen ohne Prüfung.

Das selbst bewohnte kleinere Einfamilienhaus wird wohl weiterhin erbschafts- und schenkungssteuerlich geschützt werden. Durch geschickte Ausnutzung der Freibeträge kann auch heute schon die Erbschaftssteuer vermieden werden. Ein weiterer Fehler ist es, nur auf die Steuervermeidung abzustellen. Bei Übertragungen von Grundstücken und Betrieben spielen viele andere Punkte eine Rolle:

- Was ist, wenn der Erwerber pleite geht (Insolvenz)?  
- Was ist, wenn der Erwerber in einen

Ehescheidungskrieg gerät?  
- Was passiert, wenn der Schenkende ins Heim kommt und pflegebedürftig wird?  
- Was ist, wenn der Schenkende noch einmal eine neue Partnerschaft eingehen will?  
Also: Erst denken – dann schenken.

Pflichtteilsrecht

Das Pflichtteilsrecht bleibt erhalten. Die Bundesjustizministerin hat aber eine Modernisierung vorbereitet. Dabei geht es um:

- Stundungsmöglichkeiten  
- Gleitende Ausschlussfristen für Pflichtteilergänzungen  
- Belohnung von Pflegeleistungen  
- Klare Pflichtteilsentziehungsgründe.

Auch Eltern können einen Pflichtteilsanspruch bei kinderlosen Erblassern haben. Deshalb sollten bestehende Testamente, bei denen Kinder, der Ehegatte oder Eltern übergangen werden, überprüft werden.

Rechtsanwälte

Peters & Busacker

RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht

RA Busacker Mietrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht

Groot Enn 4 · 21149 Hamburg  
Telefon: 040/701 70 73 · Fax: 040/7 02 41 28  
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

HORST HÖLTER

RECHTSANWALT

FACHANWALT FÜR  
STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT

RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST

HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG

TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96

WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an, wir beraten  
Sie gerne.

70 10 17-0

## St. Maria

## Flohmarkt

(pm) Harburg. Am Sonntag 15. April findet im Gemeindehaus der katholischen St. Marienkirche ein Flohmarkt statt. Von 11.30 bis 15.00 Uhr kann geschaut, gehandelt, gekauft sowie nach Lust und Laune auch geschlemmt werden, denn im gemütlichen Schlemmertreff gibt es Erbsensuppe, Kuchen, Kaffee und Getränke.

Der Erlös aus der Standgebühr sowie aus dem Verkauf im Schlemmertreff Verköstigung soll für die Schulhof-Bepflanzung am Reeseberg verwendet werden.

## Bücherhalle

## Bilderbuchkino

(pm) Harburg. Zum Bilderbuchkino lädt die Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, Kinder ab 7 Jahre am Dienstag, 10. April von 15.00 bis 16.00 Uhr ein. Eintritt frei.

## „Integriertes Management“

## Chancen für Akademiker, Meister und Techniker

(pm) Harburg. „Integriertes Management“ heißt ein Weiterbildungsangebot des ZEWU (Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik der Handwerkskammer Hamburg).

Der sechsmonatige Lehrgang richtet sich an arbeitslose Akademiker, Meister und Techniker die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen. Er vermittelt drei Abschlüsse: Umweltauditor, Qualitätsmanager und Fachkraft für Arbeitssicherheit (staatlich anerkannt). Rund 75 % der Absolventen haben in den letzten Jahren mit diesen Zusatzqualifikationen einen Arbeitsplatz gefunden.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 35 90 58 32 oder unter www.zewu.de.

## DRK

## Beckenbodentraining

(pm) Harburg. Einen Kurs für Beckenbodentraining bietet das DRK ab Donnerstag, 12. April im Bünte-Treff, Lühmannstraße 13 an. Er findet immer donnerstags zwischen 9.00 und 9.45 Uhr an. Es ist ein Angebot für ältere Frauen oder für Frauen nach der Geburt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, Anmeldung unter den Telefonnummern 76 60 92-25 oder 76 60 92-0.

## HWW

## Wasserwerke verlegen neue Leitungen

(pm) Eißendorf. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung verlegen die Hamburger Wasserwerke (HWW) im Bredensand neue Trinkwasserleitungen und erneuern gleichzeitig die Hausanschlüsse. Die Neuleitung erfolgt vom Wilhelm-Busch-Weg aus. Die Arbeiten werden voraussichtlich drei Monate dauern.

## Endspiel um die Bronzemedaille

## NA.Hamburg will Heimvorteil nutzen

(pm) Fischbek. Für die Volleyball-Damen von NA.Hamburg gab es beim Tabellenführer in Dresden nicht viel zu holen. Die Mannschaft von Trainer Helmut von Soosten hatte sich zwar vor der Partie viel vorgenommen, musste aber letztendlich mit leeren Händen und null Punkten die Heimreise antreten. Durch die 0:3-Niederlage haben die Hamburgerinnen nicht nur ihre zweite Play-off-Pleite kassiert, sondern auch den dritten Rang eingebüßt. Verfolger VC Wiesbaden ist durch den 3:1-Sieg gegen Vilsbiburg an Benecke & Co. vorbeigezogen. „So kann man Dresden natürlich nicht schlagen. Keine unserer Spielerinnen hat heute zu ihrer Normalform gefunden, so dass der DSC es nicht schwer hatte“, musste von Soosten eingestehen.

Die Fischbekerinnen reisten ohne ihre Leistungsträgerin Margareta Kozuch nach Dresden. Die Nationalspielerin musste wegen eines gripalen Effekts in Hamburg bleiben. Dominice Steffen vertrat ihre Teamkollegin auf der Diagonalposition.

Vor 2050 Zuschauern entwickelte sich eine durchschnittliche Partie mit vielen Fehlern auf Seiten der Gäste. Dresden nutzte die Verunsicherung des Tabellenvierten gekonnt aus und gewann den ersten Durchgang mühelos mit 25:21. Auch im zweiten Satz fanden die Hanseatinnen nie zu ihrem Spiel und konnten ihre hohe Fehlerquote nicht minimieren. Viele Bälle versprangen den NA-Damen bereits in der Annahme, so dass kaum Druck auf den Tabellenführer ausgeübt werden konnte. Über 8:6 und 16:10 hielten die Gastgeberinnen die „Kupfer-Girls“ auf Distanz und sicherten sich somit auch den zweiten Durchgang verdient mit 25:20. Auch nach dem Wechsel gab es von den Fischbekerinnen kein Aufbäumen mehr. Dresden beschränkte sich nur noch auf das Nötigste und zog routiniert mit 8:3 und 16:9 davon.

Zwar sorgte die NA-Außenangreiferin Kerstin Ahlke mit einer erfolgreichen Aufschlagserie für eine zwischenzeitliche Aufholjagd, doch der dritte Endrundsieg in Folge war dem Favoriten nicht mehr zu nehmen. Somit ging auch der gewinnbringende, dritte Satz mit 25:16 an den DSC. „Wir hätten Dresden gerne mehr unter Druck gesetzt. Sie mussten heute für ihren Sieg nicht viel

tun, da unsere Fehlerquote viel zu hoch war. Es war kein tolles Spiel. Diese Niederlage tut weh, doch wir werden die Partie abhacken und uns schnell auf das nächste, wichtige Spiel gegen Wiesbaden konzentrieren“, gab von Soosten die Marschroute vor.

gonalangreiferin Maggi Kozuch, die in der Liga die Scorerliste anführt, vertraut das Trainergespann von Soosten/Schöps auch auf die ausgezeichnete Punktausbeute in Fischbek. Von bisher elf Partien durften Benecke & Co neunmal in eigener Halle jubeln und haben



Das Trainergespann Helmut von Soosten/Mike Schöps setzt auf die Heimstärke des Teams

Durch die zweite Play-off-Pleite am vergangenen Wochenende sind die Volleyball-Damen von NA.Hamburg zwischenzeitlich auf den – hinsichtlich der europäischen Wettbewerbe – undankbaren vierten Rang abgerutscht. Der direkte Konkurrent VC Wiesbaden konnte seine erste Endrundenpartie gewinnen (3:1 gegen Vilsbiburg) und somit an den Fischbekerinnen in der Tabelle vorbeiziehen. Damit kommt es am Osteronntag 15.00 Uhr zum großen Showdown in der Arena Süderelbe. „Die Leistung gegen Dresden werden wir versuchen, vergessen zu machen. Gerade vor eigenem Publikum wollen wir Wiedergutmachung betreiben und die Niederlage wettmachen“, so die Kampfansage von NA.Hamburg-Trainer Helmut von Soosten.

Die gute Nachricht vorweg: Die in der letzten Woche noch pausierende Margareta Kozuch hat sich von ihrem gripalen Infekt erholt und hat am Trainingsalltag in der Halle am Neumoorstück wieder teilgenommen. Die Nationalspielerin wird ihrem Team im Kampf um Platz drei voraussichtlich wieder zur Verfügung stehen.

Neben der Rückkehr von Dia-

sich zu Recht den Titel als eines der heimstärksten Teams der Liga erkämpft. „Wiesbaden ist ähnlich heimstark wie wir, daher sollten wir unbedingt die Partie am Sonntag gewinnen. Wenn wir Platz drei holen wollen, müssen wir sie am besten zweimal besiegen. Ich rechne mit einem würdigen Spiel um Platz drei. Es wird mit Sicherheit ein sehr spannendes, kleines Finale in der Arena Süderelbe“, fiebert von Soosten dem Entscheidungsspiel entgegen.

Im Gegensatz zur Dresden-Partie will der Tabellenvierte im Block und der Feldabwehr wieder stabil stehen. Besonderes Augenmerk wird auf die beiden schlagkräftigen VCW-Außenangreiferinnen Anne Friedrich und Steffi „La Bomba“ Lehmann gelegt, die es zu stoppen gilt. Fraglich ist der Einsatz von Wiesbadens Leistungsträgerin Bojana Marjanovic, die vor drei Wochen noch operiert wurde (Bänderriss) und gegen Vilsbiburg nur zu einem Kurzeinsatz kam.

Im Hinspiel der regulären Saison hatte NA.Hamburg den Rivalen Wiesbaden noch knapp mit 3:2 besiegt. Das Rückspiel verloren die von Soosten-Schützlinge mit 0:3.

## Sonderausstellung: „Kreis-Geschichten. 75 Jahre Landkreis Harburg“

## Der Wandel einer Region von 1932 bis heute

(pm) Ehestorf. 75 Jahre Landkreis Harburg - das ist ein Grund zu feiern, auch für das Freilichtmuseum am Kiekeberg, das als die kulturelle Institution des Landkreises untrennbar mit dessen Geschichte und Entwicklung verbunden ist. Das Freilichtmuseum feiert dieses besondere Jubiläum mit einer Sonderausstellung, die bis zum 27. Januar 2008 zu sehen ist.

Die Sonderausstellung „Kreis-Geschichten. 75 Jahre Landkreis Harburg“ wirft einen Blick zurück auf die Geschichte und den Wandel der Region von 1932 bis heute.

Der Landrat des Landkreises Harburg, Joachim Bordt eröffnete die Ausstellung gemeinsam mit dem Museumsdirektor, Professor Dr. Rolf Wiese, und der Stiftungsratsvorsitzende Heike Meyer.

Der 1932 gebildete Landkreis Harburg steckt voller spannender Geschichten. Rasant ist schon die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg: Ausgebombte Hamburger, Flüchtlinge und Vertriebene aus dem Osten bauen neue Siedlungen und geben dem Landkreis ein neues Aussehen. Auch der Name des Kreises symbolisiert die wechselvolle Entwicklung: Benannt ist er nach der Stadt Harburg, die heute jedoch Teil der Freien und Hansestadt Hamburg ist.

Ein Hauptaugenmerk der Ausstellung liegt darauf, wie die Bewohner ihren Landkreis sehen. Sie macht mit den Menschen bekannt, die in ihm lebten und leben. „Meine Kreis-Sache! Erinnerungsstücke aus 75 Jahren Landkreis Harburg“ zeigt persönliche Gegenstände mit ihren individuellen Geschichten und erzählt vom vielfältigen Leben im Landkreis Harburg. Oft sind es gerade die unscheinbaren Dinge wie zum Beispiel eine Fahrradklingel, durch die sich die eigene, persönliche Geschichte mit der großen verbindet. Auch nach Eröffnung der Ausstellung können Besucher die Schau um persönliche Gegenstände bereichern. Abgerundet wird die Ausstellung durch die individuelle Sicht der jungen Generation: Schüler aus Winsen und Buchholz dokumentieren mit so genannten „Mental Maps“ (gezeichnete Vorstellungsbilder) ihre

Sichtweise auf die Region und deren Geschichte.

Schwerpunkte der Ausstellung liegen auf dem Leben im Landkreis: Landwirtschaft, Berufspendler, Wirtschaft, Bauen und Wohnen. Individuelle Porträts ausgewählter Familien und Betriebe zeigen den über die Jahr-



Der Landrat Joachim Bordt (mi.) eröffnete die Ausstellung gemeinsam mit dem Museumsdirektor Rolf Wiese und Heike Meyer

zehnte vollzogene Strukturwandel in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe und Handwerk. Aus den mit einer Familie aus Oelstorf geführten Interviews ist ein Kurzfilm entstanden, der private Einblicke in das Hofleben, den Generationswechsel und die Zukunft der Landwirtschaft gibt. Mit der Eröffnung der Nissenhütte schlägt das Museum im Rahmen der Ausstellung das wichtige Kapitel der Flüchtlingssituation und Notzeit nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Das Entstehen des Phänomens „Pendler“ und die Geschichte des öffentlichen Personen-Nahverkehrs im südlichen Speckgürtel Hamburgs zeigen die Veränderungen der Mobilität bis zum Eintritt in den Hamburger Verkehrs-

verbund.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm für jedes Alter rundet die Ausstellung ab. Kinder können beispielweise beim kostenlosen Wochenenderlebnis eigene Phantasie-Wappen entwerfen oder ein Kartenspiel mit Motiven aus dem Landkreis gestalten. Für Erwach-

sene sind die vielfältigen öffentlichen Vorträge im Vortragssaal des Museums von Interesse, in denen sie mehr über Nissenhütten oder die Wohnverhältnisse im Landkreis nach dem Zweiten Weltkrieg erfahren können. Zudem finden regelmäßige Vorträge über die Geschichte, aber auch über die Zukunft des Landkreises statt. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Freilichtmuseums am Kiekeberg mit Studenten der Universität Hamburg. 15 S Studenten des Hamburger Instituts für Volkskunde erforschten gemeinsam mit ihrem Dozenten Thomas Overdick, dem ehemaligen Abteilungsleiter Volkskunde des Freilichtmuseums, über eineinhalb Jahre lang den Landkreis Harburg.

## Freilichtmuseum &amp; Dependancen

## Öffnungszeiten

(pm) Ehestorf. Die Öffnungszeiten des Freilichtmuseums am Kiekeberg, der Kunststätte Bossard und des Ökologiehofes Wennerstorf sind über Ostern wie folgt.

- Freilichtmuseum am Kiekeberg: geöffnet von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag von 10.00 bis 18.00 Uhr (Ostervergnügen am 9. April!)

- Kunststätte Bossard: geöffnet von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag, 10.00 bis 18.00 Uhr (Ostereier suchen am 8. April, Osterandacht am 9. April!)

- Ökologiehof Wennerstorf: geschlossen von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag.

## Harburger Berge

## Fünf-Gipfel-Tour

(pm) Harburg/Neuwiedenthal. Manche glauben, in Harburg könne man nicht wandern, weil alles angeblich so flach sei. Diesen Menschen soll das Gegenteil bewiesen werden. Die hiesigen Berge sind zwar nicht so hoch, doch ins Schwitzen kann man beim Aufstieg schon kommen. Unter den diversen Gipfeln hat Helga Weise vom Hamburger Wanderverein fünf ausgewählt und mit einer Route verbunden.

Am Sonnabend, 14. April 2007, wandert sie auf einer etwa 12 km langen Rundstrecke in den Harburger Bergen. Zünftige Ausstattung mit Pro-

viant, Stiefeln und Teleskopstöcken ist angeraten, da die Wanderführerin nach eigener Aussage „die steilsten Hänge hoch- und runterwandern möchte.“

Die Teilnehmer treffen sich um 10.20 Uhr am Bahnhof Neuwiedenthal. Erklommen werden beispielsweise der Opferberg (46 m) mit schönem Blick auf das Urstromtal der Elbe, der Falkenberg (68 m), in dem ein Störtebeckerschatz verborgen sein soll und auch der Reiherberg (79 m). Gegen Ende der Tour ist nachmittags eine gemeinsame Einkehr vorgesehen.

# BAUEN und Wohnen

## Nix wie weg!

**Sonderverkauf bei Thaden!**  
Wir räumen unser Lager: Wintergarten-Neuware mit bis zu 27% Preisnachlass!  
Neueröffnung im Sommer 2007! Großer Thaden Wintergarten- und Terrassendachpark auf 6.000 qm in Rosengarten! Lieferung ab 30.07.07



Sparen sie bis zu 27%!

Fordern Sie gerne unsere Preisliste an!

Abb. ähnlich

**Thaden Vertriebsgesellschaft mbH**

Terrassendächer, Wintergärten, Türen  
Glüsinger Str. 38 · 21217 Seevetal

Tel.: 0 40 / 76 91 80 - 0

www.thaden-wintergarten.de



**Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0**

## JOKUSCH

GLAS- + METALLBAU

Hannoversche Str. 17 · 21079 HH

**Glaserei · Schlosserei · Fensterbau · Wintergärten  
Fassaden · Aluminiumfenster · Kunststofffenster  
Vordächer · Markisen · Spiegel · Schaufenster**

Tel.: 040/76 61 74-0

Fax: 040/77 77 58

e-mail: jokusch@jokusch.de  
Internet: www.jokusch.de

## CARPORT

Foto-Galerien über 500 Bilder unter www.lengert-carports.de

**Traumhäuser für Ihr Auto**  
www.lengert-carports.de

- ✓ Kostenlose Beratung bei Ihnen vor Ort - testen Sie uns!
- ✓ Individuelle Planung mit maßgenauer Fertigung im eigenen Werk
- ✓ Als Bausatz geliefert oder Montage durch eigene Mitarbeiter!

**Lengert CARPORT BAU**

NEU: 0% Finanzierung mit der **BHW**  
Lily-Braun-Strasse 46, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-891039  
Maurerstraße 1, 21244 Buchholz i.d.N. (Gewerkepark Möbel Kraft)



Besuchen Sie unseren Abholmarkt

**Darf's ein bisschen mehr sein?**

Absolute Tiefpreise für exzellente Qualität. Das heißt für Sie: Mehr Parkett für weniger Geld. Außerdem fachkundige Beratung, Riesenauswahl und vorbildlicher Service.

Der Weg zum Baumarkt lohnt sich trotzdem. Denn wir führen keine Bohrmaschinen.

Parkett ist unsere Welt. Herzlich willkommen.  
www.parkettwelt.org



Ohepark 13 · 21224 Nennndorf bei Buchholz  
Tel. 04108/43 43 33 · Fax 04108/43 43 48  
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00, Sa.: 10:00 - 14:00

Haacke Isolierklinker informiert:

- Anzeige -

Vor Lärm schützen

## Professionelle Verklinkerung und Wärmedämmung

(vb) Celle. Vor einigen Jahren fielen Ruhnaus erstmalig kleine Risse in der Putzfassade auf. Bereits ein Jahr später bemerkte man, dass sich der Oberputz an einzelnen Stellen löste. Da war klar, dass etwas getan werden muss.

Man nutzte die Verbrauchermesse Infa in Hannover, um sich ein Bild über mögliche Lösungen für ihr Problem zu machen. Eine erneute Putzfassade kam nicht in Frage und schnell stand der Entschluss fest, dass in jedem Fall eine möglichst wartungsfreie Klinkerfassade das Haus zukünftig schmücken sollte. Außerdem sollte die Wärmedämmung der

Dung zwischen Stein und Styropor, die Nut- und Federverbindung sowie die Verzahnung der Elemente wurden verständlich vermittelt, so dass uns die Unterschiede zu anderen Systemen sehr deutlich wurden," sagte Ehepaar Ruhnaus.

Haacke erstellte ein ausführliches Festpreis-Angebot, in dem alle Details berücksichtigt wurden. Referenzobjekte überzeugten schließlich sogar den Nachbarn, und so wurde der Auftrag für das gesamte Doppelhaus erteilt. Alle Arbeiten verliefen reibungslos „Hand in Hand“, denn die Koordination aller Arbeiten hatte die Haacke-Bauleitung



Dieses 2-Familien Stadthaus erstahlt mit Haacke Isolierklinkern in neuen Glanz. Foto: ein

Außenwände angesichts deutlich gestiegener Energiepreise verbessert werden. Im Frühjahr 2006 haben Ruhnaus dann verschiedene Anbieter ausgewählt und entsprechende Angebote eingeholt.

Ein Angebot hob sich dabei besonders positiv hervor: Firma Haacke aus Celle, vertreten durch Fachberater Baumgartner, untersuchte das Objekt sehr genau und konnte rasch konkrete Lösungsvorschläge für eine Verklinkerung geben. „Eine kompetente und seriöse Beratung und die ausführliche Erklärung des Systems sowie die technischen Vorteile wie die Schwalben-Schwanz-Verbin-

übernommen.

„Nach Ausführung der Verfüugung und der anschließenden Restarbeiten haben wir gemeinsam mit unserem Haacke-Bauleiter die Fassade abgenommen und gern die letzte Zahlung angewiesen. Wir waren wirklich begeistert von der professionellen Arbeit aller Beteiligten und wir hatten immer das Gefühl, bei Haacke sind wir sehr gut aufgehoben. Wir würden uns jedenfalls jederzeit wieder für Haacke entscheiden und empfehlen sie gerne weiter“, so Herr Ruhnaus abschließend.

Im Internet gibt es unter www.haacke-isolierklinker.de weitere Informationen.

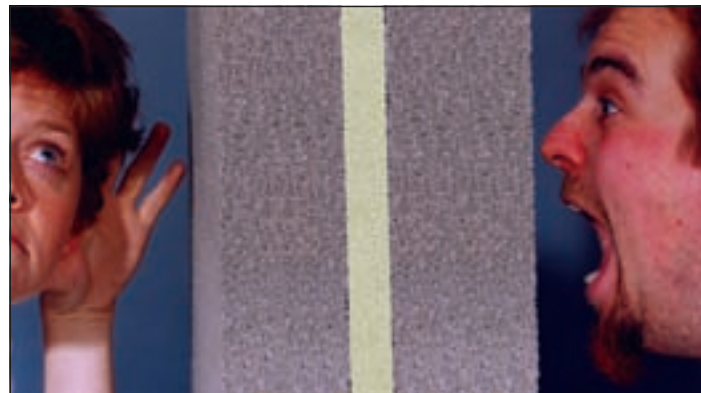
Mehrwertsteuererhöhung ausgleichen

## Geld sparen beim Grundstückskauf

(mG) Bauherren, die die Mehrwertsteuererhöhung ausgleichen wollen, haben zahlreiche Möglichkeiten. Eine bietet z. B. das Grundstück. Laut Verband privater Bauherren machen bereits 20 Quadratmeter weniger in mittleren Preislagen (rund 250 Euro pro Quadratme-

ter) die Steuererhöhung wett. Erbbaugrundstücke sind eine attraktive Alternative. Kommunen und Kirchengemeinden vergeben traditionell Grundstücke in Erbpacht. Auch bei der Hausform lässt sich mit klaren Grundrissen und einfachen Fassaden Geld sparen.

## Schallschutzwunder „Keller“



(wnp). Vorsicht ist geboten, wenn gereichte Häuser keinen Keller haben. Sie erfüllen selten den heute als Stand der Technik geschuldeten „erhöhten Schallschutz“. Haustrennwände schützen nur dann ausreichend gegen Nachbarlärm, wenn sie zweischalig von der Kellersohle bis zum Dach gehen, ausreichend schwer sind und eine mindestens 3 cm breite, durchgehende Trennfuge haben. Ohne die Schallabschwächung über die Kellerwände können Trennwände selbst bei getrennten Fundamenten diesen Schallschutz kaum erzielen. Nachträglich lässt sich der mangelhafte Schallschutz nur schwer und mit Wohnflächenverlust beheben. Bild: IPK

Auswahl ist riesig

## Qualitätssiegel für Laminatbelag

(mG) Ob Holz- oder Steindekor oder doch vielleicht kreatives Streifendekor, ob in glatter oder matter Ausführung, in kleinen oder großen Dielen, ob Landhausdielen oder Schiffsbodenoptik, die Auswahl an ansprechendem Laminatboden ist riesig. Demzufolge dürfte die Entscheidung, welches Dekor Einzug in die Wohnung hält, schwierig sein. Doch auf welche Variante die Wahl auch fällt, die Bauherren sollten beim Kauf auf das CELQ-Qualitätslabel der Certified European Laminate Quality e. V. achten, das sich auf der Produktverpackung wiederfindet.

Rund 50 im Handel erhältliche Laminatböden tragen ein solches Qualitätssiegel. Es sagt aus, dass die von unabhängigen Prüfinstituten getesteten Produkte zum Beispiel auf Abriebfestigkeit, Kratzfestigkeit, Lichtechtheit, Schlagfestigkeit, Passgenauigkeit, Umweltfreundlichkeit u.v.m. untersucht wurden.

Laminatböden zeichnen sich durch ihre geschlossene Oberfläche aus, in die kein Schmutz eindringen oder fest darauf haften kann. Folglich sind sie äußerst hygienisch, pflegeleicht und auch für Allergiker geeignet.



(mG) Täuschend echt sieht dieser Laminatboden im Fliesendeckor Ziegel aus. (100) Foto: Kronotex

## Markisen

von Ihrem Innungsfachbetrieb



**Retzlaff**

Rollladenbau

Meister-Fachbetrieb

Buchholz

Brumhagen 8-10

(Zufahrt vom Sprötzer Weg)

Telefon 041 81/28 05 71

Fax 041 81/28 05 72

www.retzlaff-rollladen.de

Wir fertigen nach Ihren Wünschen

**REMONDIS®**

Sie brauchen einen Container, von 1 bis 35 m³ kein Problem!

HOTLINE 040-41 43 43 00



REMONDIS GmbH, Hamburg  
Hörstener Str. 52, 21079 Hamburg-Harburg, Tel.: +49 (0) 40/41 43 43 00  
Fax: +49 (0) 40/41 43 43 31, Internet: www.remondis.de,  
E-Mail: hamburg@remondis.de

# BAUEN und Wohnen

**Modernisierungsmaßnahmen**

## Außenwände dämmen, Ressourcen schonen

(mG) Ein Blick in die Zukunft ist ernüchternd: Den heutigen Bedarf vorausgesetzt, reichen die weltweiten Vorkommen an Öl und Gas nur noch wenige Jahrzehnte. Bereits in 40 Jahren sollen die Quellen des qualitativ hochwertigen Erdöls versiegen. Bei der Verfügbarkeit von Erdgas gehen die Experten von rund 50 Jahren aus.



(mG) Wer knappe Ressourcen schonen möchte, setzt auf energetische Modernisierungsmaßnahmen.  
Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz

Es ist also höchste Zeit, umzudenken und auf erneuerbare Energien zu setzen. Zudem fördern energetische Modernisierungsmaßnahmen den sparsameren Umgang mit knappen Ressourcen. Bei vielen in die

Jahre gekommenen Gebäuden ist es beispielsweise möglich, allein durch das Anbringen eines Wärmedämm-Verbundsystems (WDSVS) die Brennstoffkosten um etwa 30 Prozent zu reduzieren. Angesichts 70 Prozent nur unzureichend gegen Heizenergieverluste gedämmter Wohnungen eröffnet sich hier ein großes Potenzial an umweltschonenden Maßnahmen. Bei WDVS ist darauf zu achten, dass sie bauaufsichtlich zugelassen sein müssen. Die Profis des Maler- und Stuckateurhandwerks sind bei solchen Modernisierungsmaßnahmen die Ansprechpartner.

**HAACKE**  
**ISOLIERKLINKE**

125 Jahre Haacke

**Wie lange wollen Sie noch Ihr Geld verheizen?**

Sparen Sie Energiekosten durch den Haacke Isolier-Klinker und erreichen Sie gleichzeitig eine Wertsteigerung Ihrer Immobilie.

**Der Staat hilft mit.**  
Nutzen Sie die günstigen Fördermittel der KfW-Bank.

(0 51 41) 80 51 21  
29227 Celle/Westerelle  
Am Ohlhorstberge 3 (An der B3)  
www.haacke-isolierklinker.de

**MALEREIRETRIERT GRIGO**

• OBERFLÄCHENTECHNIK • RAUMGESTALTUNG  
• FASSADENBESCHICHTUNG • WÄRMEDÄMMUNG

Lassallestr. 12  
21073 Hamburg  
Tel. 040-775511  
Fax 040-777597

www.maler-grigo.de

**MAK-Tech**

Individuelle Solartechnik  
Ökologische Heiztechnik  
Lüftungstechnik

Björn Rummel - Schottek 32a - 21129 Hamburg  
Tel.: Festnetz: 040 - 9876 0209 - Mobil: 0172 - 40 60 60 9  
http://www.mak-tech.de - e-mail: bjoernrummel@mak-tech.de

**Eine Anzeige...**

...informiert Sie über die neuesten Angebote  
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen  
...lässt Sie Geld sparen

**SECKERDIECK** ■ Moderne Bäder ■ Solaranlagen  
■ 3D-Badplanung ■ Gas-, Holz-, Öl-Heizungen

Ihr Bäder- und Heizungs-Profi

**Aktion SOLAR-Komplettpakete!**

Hier steckt Energie drin. Erwärmen Sie sich!

**Steckbrief:**  
Aufdach Anlage komplett bestehend aus:  
2 FK-Basic BlueLine Hochleistungs-Flachkollektoren,  
Aufdach-Montageset (Panne)-LCD-Regler Sundra,  
PT 1000 Fühler, 25 Liter AD Gefäß, Zweistrangpumpengruppe mit Airstop und Flowmeter, 11 kg Tyfocor L, Welschläuche.  
Bivalenter Solarspeicher 300 Liter **2499,- Euro**

3 FK-Basic BlueLine Hochleistungs Flachkollektoren (sonst wie oben beschrieben) **2899,- Euro**

Auf Wunsch empfehlen wir Ihnen einen Installateur in Ihrer Nähe.

Alle Anlagenkomponenten aus deutscher Produktion!  
10 Jahre Herstellergarantie auf den Kollektor!  
Die Preise verstehen sich incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.  
Anlieferung frei Haus, im Umkreis von 50 km, ohne Montage.

Aug. Seckerdieck (GmbH + Co.) Sanitär Fachhandel • Buxtehuder Straße 56  
21073 Hamburg-Harburg • Tel.: 040/7 66 99 50 • www.seckerdieck.de

**Krüger + Sohn jetzt mit Energieberater!**

**Maler Fachbetrieb**

**KRÜGER + SOHN**  
MALEREIBETRIEB & FUßBODENTECHNIK

An der Reitbahn 1c  
21218 Seevetal-Hittfeld  
Tel. 041 05 - 14 500  
Fax 041 05 - 14 5050

**BODEN OBERFLÄCHEN AUS KUNSTHARZ**

rutschhemmend  
 hygienisch  
 fugenlos  
 robust

**Energieberater im Maler- und Lackierhandwerk mit Zertifikat**

Mitglied der RAL-Gütegemeinschaft Wärmedämm-Verbundsysteme e.V.

# LESERBRIEFE

**SPD-Spitzenkandidat**

## Naumann machen Ein-Euro-Läden keine Sorge

zu: „Edelgeschäfte sind nicht nötig“ in „Der Neue Ruf“ Nr. 12/24.03.07, Seite 1

Wenn ein neuer Herausforderer für das Bürgermeisteramt in Hamburg kandidiert, müsste er sich über die wirklichen Verhältnisse in den Stadtteilen informieren. In Harburg gab es nach meiner Ansicht keine Edelgeschäfte wie in der Hamburger City.

In der Lüneburger Straße waren es viele Fachgeschäfte, in denen man gut beraten wurde und gut einkaufen konnte. Leider fand durch die großen Warenhäuser eine teilweise Verdrängung statt. Und die Ein-Euro-Läden machen Michael Naumann

keine Sorgen. Dazu muss ich sagen: Das Angebot ist sicher nicht nach dem Geschmack vieler Leute! Auch braucht ein Spitzenkandidat einer Partei nicht zu kritisieren, wo jeder einkaufen will. Er sollte einen fairen Wahlkampf führen und uns sein Programm vermitteln. Auch seine finanziellen Möglichkeiten werden in Hamburg begrenzt sein. Man kann nicht vor der Wahl vieles versprechen, was man danach nicht einhalten kann.

**Herbert Lüde  
Scheideholzhang 28**

**Spitzenkandidat auf Wolke 7?**

## Gönnerhafter Konkursverwalter?

zu: „Edelgeschäfte sind nicht nötig!“ in „Der Neue Ruf“ Nr. 12/24.3/07, Seite 16

Auf welcher Wolke 7 lebt eigentlich der neue Hamburger Landesvorsitzende der SPD? Michael Naumann redet davon, dass die soziale Struktur so ist, dass in der Lüneburger Straße weitere Edelgeschäfte nicht nötig seien. Ist ihm bewusst, dass die jahrzehntelange Vernachlässigung von Harburg und die damit einhergehenden eklatanten Fehlplanungen in der Innenstadt maßgeblich von seiner eigenen Partei zu verantworten sind? Die heutigen wirtschaftlichen und sozialen Zustände sind keineswegs gottgegeben und erst recht nicht wünschenswert. Oder ist die SPD gar nicht an einer grundlegenden Verbesserung

der Verhältnisse interessiert, weil womöglich ihre zu „bemutternde“ Wähler-Klientel dann nicht mehr so zahlreich wäre?

Was Harburg nicht wirklich braucht, ist ein gönnerhafter Konkursverwalter aus Blankenese. Er mag als schöngestirter Philanthrop ja vielleicht noch Jahre aus der Substanz leben, aber wir Harburger brauchen mehr als billige Ratschläge. Es wäre schon viel gewonnen, wenn man uns nicht durch inkompetente Diskussionsbeiträge von der Arbeit abhalten würde.

**Dr. Kurt Duwe  
Kreisvorsitzender  
FDP Kreisverband Harburg**

**Wer hat etwas gesehen?**

## Sportboote brannten

(pm) Neuland. Kurz nach Mitternacht ist am 2. April ein acht Meter langes Sportboot auf der Elbe am Neuländer Hauptdeich durch ein Feuer zerstört worden.

Ein Autofahrer hatte einen Feuerschein bemerkt. Als die Polizei und die Feuerwehr den Einsatzort erreichten, brannte das Sportboot in voller Ausdehnung. Es war in sich zusammen-

geschmolzen und sank. Dabei traten etwa 20 Liter Dieselkraftstoff aus. Die Feuerwehr schlängelte die verunreinigte Wasserfläche ein.

Während der Löscharbeiten entdeckten die Beamten ein weiteres Feuer auf einem etwa 20 Metern entfernt liegenden Vereinsboot. Dort brannte ein Teil des Deckaufbaus.

Hinweise unter 4286-56789.

**Wasserschutzpolizei**

## Festnahme nach Einbruch

(pm) Harburg. Zivilfahnder der Wasserschutzpolizei haben am Montagabend einen 23-jährigen Deutschen vorläufig festgenommen. Er steht im Verdacht, am 30. März in einem Hafenbetrieb mehrere Umkleideschränke aufgebrochen und einen VW Golf entwendet zu haben.

Umfangreiche Ermittlungen führten Zivilfahnder der Wasserschutzpolizei auf die Spur des Tatverdächtigen. Die Fahnder entdeckten den Golf im Goldrutenweg im Hamburger Stadtteil Eißendorf. Nach kurzer Zeit er-

schien der Tatverdächtige, setzte sich in das Fahrzeug und fuhr davon. Die Beamten forderten daraufhin weitere Funkstreifenwagen an und konnten den Pkw in der Lühmannstraße schließlich stoppen und den Fahrer (23) vorläufig festnehmen. Die erforderliche Fahrerlaubnis konnte der 23-Jährige nicht vorlegen.

Beamte der Kripo Hafen (WSPK 24) übernahmen die weiteren Ermittlungen. Der Beschuldigte wurde in das Untersuchungsgefängnis Holstenglacis gebracht.

*Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:*

**Der Neue Ruf • Cuxhavener Str. 265 b • 21149 Hamburg  
redaktion@neueruf.de**

# Der Garten im Frühling

Hier kaufen Sie Gutes günstig

**Ruck, zuck erledigt**

## Frühjahrsputz mit Hochdruckreinigern

(mG). Jedes Frühjahr beginnt es wieder von vorne, das lästige, mühevoll Reinigen von Terrassen, Wegen, Gartenmöbeln sowie Gewächshäusern. Dabei geht es schnell und kinderleicht, wenn man sich eines Hochdruckreinigers bedient.

Leistungsfähige Hochdruckreiniger gibt es mit verschiedenen Stahlrohren, deren Düsen dem Wasserstrahl eine bestimmte Form geben. Die richtige Düse sollte für die entsprechende Arbeit ausgewählt werden. Bei hartnäckigem Schmutz fin-

det ein gebündelter Punktstrahl Verwendung, ein Flachstrahl bei großen Flächen, und die Dreckfräser-Düse bietet eine Kombination aus beiden Düsen und lässt den Punktstrahl kegelförmig rotieren. Eine Niederdruckdüse wird beim Einsatz von Reinigungsmitteln verwendet.

Im Handel erhältlich ist ein Vierfachstahlrohr, das das lästige Wechseln der Stahlrohre und Düsen überflüssig macht.

Beratung und Hilfe bei der Auswahl gibt es im Fachhandel.



(mG) Mit Hochdruckreiniger erleichtern das Reinigen der Gartenmöbel und der Terrasse erheblich. Foto: Kärcher

**Frühjahrszeit**

## Ganz persönliche Glücksmomente

(mG). In der Frühjahrszeit ruft die Wildnis hinterm Haus Hobbygärtner zur Arbeit. Der Garten soll schließlich schnell fit sein, um ihn im Sommer ausgiebig genießen zu können.

Aber nicht nur der Garten wird auf Vordermann gebracht. Ganz nebenbei wird auch der Gartenbesitzer durch die im Grünen erledigten Arbeiten fit. Moderate Bewegung, frische Luft und vor allem die Sonne sorgen für eine bessere Gesundheit. Das Sonnenlicht schenkt spürbar Wärme, regt die Vitamin-D-Produktion an, aktiviert Enzyme, die vor Infektionen schützen helfen, senkt den Blutdruck und den Cholesterinspiegel.

Ein bißchen Regen zwischendurch kann für Ruhepausen genutzt werden und erspart das Gießen.

Ist der Garten gepflegt und bestellt, können sich Gartenbesitzer auf die reichliche Ernte von Obst, Kräutern und Gemüse freuen und entspannte, gesellige Stunden bringen ganz persönliche Glücksmomente im eigenen Stück Natur.

Sie sind der verdiente Lohn für die vielen geleisteten Arbeitsstunden, Fitnesstraining inklusive!



(mG) Durch Gartenarbeit (Zupfen, Rupfen, Bücken, Klettern, Strecken, Graben...) wird nicht nur der Garten fit! Foto: PdM

**Nur heißes Wasser verwenden**

## Gründliche Säuberung

(mG) Spätestens im Februar ist es Zeit, Vogelnistkästen zu reinigen. Damit Ungeziefer sich nicht in der Wohnung breit machen kann, sollte dies im Freien geschehen. Alte Nester sollten im Müll entsorgt oder verbrannt werden. Für die empfindlichen Jungvögel kann Ungeziefer aus dem alten Nistmaterial zur Plage werden. Auch Reinigungsmittelrückstände schaden den Tieren. Deshalb nur heißes Wasser verwenden.

**Wer das Besondere sucht...**

tägl. 9-19h  
Sa. 9-16h

Meyers Mühle  
Garten Möbel

Vielfalt / Service / Qualität

Ohech. 20, 22848 Norderstedt  
Telefon: (040) 52 86 11 41  
www.meyers-muehle.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!  
Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.

**(040) 70 10 17 - 0**

**HD GARTENBAU**  
Heinz Dammann

Pflaster und Natursteinarbeiten  
Erdarbeiten · Fuhrbetrieb · Zaunbau

Am Walde 5 · 21644 Wiegersen Tel. 041 69 / 396 · Fax 94 13

# LACHT BESSER!

**Margeriten-Busch**  
Qualitätssorte: "Stella", sehr robust, stark wachsend, blühfreudig bis in den Herbst, im 19 cm Topf  
~~6.99~~ **4.99** PREMIUM-QUALITÄT

**Vergissmeinnicht**  
nur **0.79**

**Terracotta-Katze**  
zum Bepflanzen, 36 x 40 cm  
nur **14.99**

**Bepflanzter Frühlingskorb**  
mit Dekoration, 30 cm Ø, 60 cm hoch  
~~12.99~~ **9.99**

**Zimmer-Begonie**  
versch. Farben  
ohne Übertopf **1.99**

**Gießkanne 10 Liter**  
versch. Farben  
nur **1.99**

**Gemüsepflanzen**  
versch. Sorten  
Schale nur **1.99**

**Vogeltränke**  
35 cm Ø, Eisen auf Sänder, 70 cm hoch,  
~~49.-~~ **29.-**

**Samstag, 7. April: DAHLIENTAG bei Matthies**  
Dahlienexperte Günther Beck von den Dahlienfreunden Winsen gibt Tipps und Tricks rund um die Dahlien.

Nur Samstag, 7.4.: **20%** auf alle Dahlien-, Begonien-, Lilien- und Gladiolenknollen

NDR-Welle Nord Gartenexperte Ehler Schürmann steht Ihnen Rede und Antwort in allen Gartenfragen.

**Samstag, 14. April Der kleine Maulwurf kommt zu uns!**

Starten Sie mit dem kleinen Maulwurf in die neue Pflanzsaison! Kleine und große Pflanzenfreunde sind eingeladen, an der Seramis Pflanzstation kreativ zu werden. Töpfe zu bemalen und eine Pflanze selber in Seramis umzutopfen.

**SERAMIS**

**100 Jahre 1907 - 2007**

**BELLANDRIS MATTHIES**  
— Mein Gartencenter —

AN DER REITBAHN 8 • 21218 SEEVETAL/HITTFELD • TEL. 0 41 05 / 61 02-0  
**Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8-20h • Sa 8-18h** www.garten-matthies.com

**So finden Sie uns**

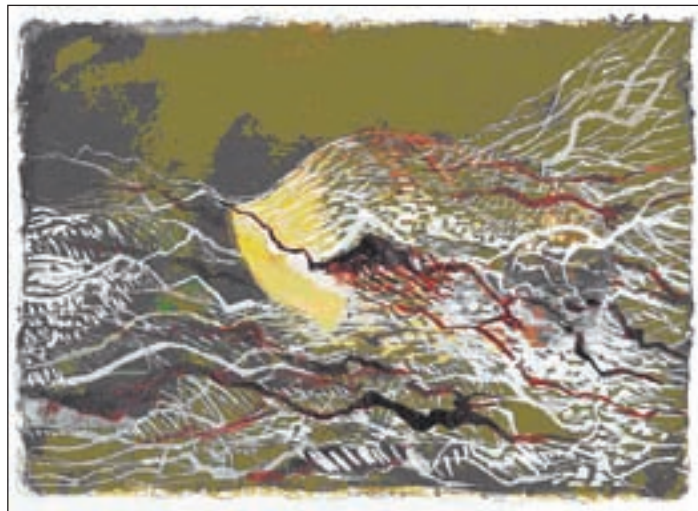
## SchauRaum Schwarzenbergstraße

## Dorothee Wallner und Almut Heer stellen gemeinsam aus

(pm) Harburg. „Suchbilder“ von Dorothee Wallner und Almut Heer sind im „SchauRaum“ an der Schwarzenbergstraße 42 (Hof) bis zum 29. April zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 12. April spricht ab 19.00 Uhr Klaus Becker zur Einführung.

Dorothee Wallner, Malerin und Kunsttherapeutin, zeigt Arbeiten auf Papier, die zwischen Malerei und Pinselzeichnung stehen. Auf ihren Blättern fügen sich Strukturen zu Bildräumen, die an Vegetations- und Landschaftsformen erinnern und doch offen, zeichenhaft bleiben. Bei einigen ihrer Arbeiten sind inhaltliche Verknüpfungen und Größenverhältnisse durch Collageelemente angedeutet, doch in den meisten ihrer kleinen, oft über lange Zeiträume gewachsenen Malereien bleibt der Blick frei für Gedankenwege in weite Gebiete von Anschauung und Imagination.

Almut Heer, von der Bildhauerei her kommend, modelliert Reliefs auf denen eine oder mehrere Figuren zu sehen sind. Die anschließend abgeformten und in Acrylharz gegossenen Tafeln werden von ihr wie Gemälde mit Acryl- und Ölfarbe weitergemalt, wobei die Plastizität des Reliefs und die Wirkung der Farben in starke Konkurrenz treten.



Dorothee Wallner: „Inzwischen“

## Forscher tauschten sich über die Zukunft der Luftfahrt aus

## Internationaler Workshop zur Luftfahrtforschung

(pm) Harburg. Erstmals fand in Hamburg am 29. und 30. März der Internationaler Workshop on Aircraft System Technologies AST 2007 statt. Im Hotel Hafen Hamburg berichteten und diskutierten 120 Experten von Hochschulen und Unternehmen der Luftfahrtbranche neueste Forschungsergebnisse und Forschungsansätze. Ziel des Workshops war es, ein Forum für Forschung in der Luftfahrt im Zusammenhang mit dem Luftfahrtstandort Hamburg und den Forschungsaktivitäten der Technischen Universität Harburg (TU) zu bilden. Organisator und Chairman des Workshops war Prof. Dr.-Ing. Otto von



Prof. Dr.-Ing. Otto von Estorff

Estorff von der TU.

„Wir erhoffen uns einen Schub für die Entwicklung der Luftfahrtforschung. Der Workshop bietet Flugzeugbauexperten aus ganz Europa eine ideale Plattform für interessante Diskussionen über wissenschaftliche und technische Themen auf den Gebieten Flugzeugsysteme und Ausrüstung, Kabinentechnik und Komfort, Informations- und Kommunikationstechniken sowie Material und Produktion“, betonte Professor Otto von Estorff.

Begrüßt wurden die Teilnehmer am Donnerstag durch den Senator für Wissenschaft und Forschung, Jörg Dräger.

## Fest rund ums Osterei und Meister Langohr!

## Ostervergnügen am Kiekeberg

(pm) Ehestorf. Wer für die Ostertage noch ein besonderes Ausflugsziel sucht, dem bietet sich im Süden Hamburgs ein attraktives Ziel: Das Freilichtmuseum am Kiekeberg widmet dem Osterei und Meister Langohr einen eigenen Aktionstag mit einer großen Bioland-Ostereiersuche.

Am Ostermontag, 9. April lockt das Ostervergnügen von 10 bis 18 Uhr ins Freilichtmuseum. Dort lädt die Schaubäckerei zum Osterhasenbacken ein; mit flinker Hand können Häschen gefilzt werden. Kinder lernen außerdem an Bastelstationen, wie aus Papier, Pappe und Naturmaterialien Osterhasen und andere Osterschätze angefertigt werden können. Für Bastel- und Backunwillige werden darüber hinaus eine Vorführung und ein Vortrag über das Osterfest angeboten. Auf jedes Kind, das Osterschmuck für die Sträuße mitbringt, wartet als kleines Dankeschön eine Überraschung im Museumsladen.

Doch was wäre ein Osterfest ohne die Suche nach bunten Osternestern? Der Bioland Verband und das Freilichtmuseum



Auch dieses alte Osterhasen-Plakat ist in der Ausstellung zu sehen

laden zur großen Bioland-Ostereiersuche ein. Für die ersten 1250 Kinder spendieren verschiedene Bioland-Betriebe bunt gefärbte Bio-Ostereier und weiteres Naschwerk in Bioland-Qualität. Die Eltern können dann die Eier und Süßigkeiten auf dem Gelände oder bei schlechtem Wetter - in den Gebäuden für ihre Kinder verstecken.

Im Vortragssaal des Ausstellungsgebäudes (Haus 5) zeigt eine Sonderausstellung Interessantes und Wissenswertes über das Osterfest. Die Osterzeit ist eine Jahreszeit voller Brauchtum. Den Brauch, zum Osterfest Eier bunt zu färben, zu bemalen und zu verzieren, beleuchtet eine Ausstellung am Kiekeberg. Von Anfang April bis kurz nach Ostern zeigt das Museum einen Teil seiner Sammlungsbestände zu diesem Thema. Die volkswissenschaftliche Forschung sah in den Osterbräuchen zu meist heidnische Ursprünge. Die Wurzeln der Osterbräuche sind jedoch kaum noch aufzuklären. Als Fruchtbarkeitssymbol gilt vor allem das Hühner-Ei. Die große Legefrequenz der Hühner im Frühling ließ die Menschen annehmen, das Ei habe magische Kräfte und könne diesen Zauber auf seine Umgebung übertragen. Sprich: Ein Ei bringt Glück, Wohlstand, Fruchtbarkeit.

Kinder bis 16 Jahre und Mitglieder des Fördervereins des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. haben freien Eintritt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 6 Euro.

## Hamburg räumt auf: Auch die Schule Weusthoffstraße beteiligte sich

## Fast so schön wie Ostereier suchen

(pm) Harburg. 470 Schüler der Schule Weusthoffstraße, alle ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen, brachen am 29. März in die nähere Schulgebung auf um sich an der Aktion „Hamburg räumt auf“ der Hamburger Stadtreinigung zu beteiligen. Denn, so die Kinder, „Hamburg soll sauberer werden, der Müll, der an öffentlichen Wegen und Parkanlagen achtlos ins Gebüsch geworfen wurde, sollte verschwinden.“

Mit viel Begeisterung zogen die Grundschüler dann los. Die Frage „Wer findet am meisten Müll?“ beschäftigte alle und schnell stöberten sie die Müllecken im Stadtteil auf. „Wir brauchen einen neuen Müllsack, der hier ist schon voll!“ war einer der am meisten gesprochenen Sätze. Dass so schnell die Säcke gefüllt werden würden, damit hatten die Lehrer nicht gerechnet. Nachschub aus der Schule musste her. Die Nachbarn der



Es ist geschafft: Ganze 103 Säcke mit Müll mussten abschließend abgeholt werden

Schule freuten sich indessen über den unerwarteten und fleißigen Einsatz der Schüler: „Schön, dass hier mal jemand den Müll wegräumt!“, waren sie sich einig. Einige belohnten den Arbeitseinsatz der Mädchen und Jungen sogar mit Geld für die Klassenkasse oder Süßigkeiten.

Auch die Jüngsten der Schule, die Vorschüler, sammelten begeistert mit. Für sie war es fast so schön wie Ostereier suchen. Insgesamt wurden 103 Säcke Müll gesammelt. Am Schluss gab es für alle fleißigen Helfer noch ein Überraschungsei von der Schulleitung.

## Crosss-Saison 2007

## Julian Lehmann startet mit einem Auftaktsieg

(pm) Harburg. Der amtierende Deutsche Meister Julian Lehmann startete seine Strassensaison 2007 wie er auch die Crosssaison 2006/07 beendete: als Sieger.

Beim bundesweit ersten Straßenrennen der Saison trat Julian Lehmann (14) von der Harburger Radsport Gemeinschaft zusammen mit seinen Teamkollegen Sebastian Beyer (13) und Lasse Walas (13) in Nienburg an der Weser gegen 50 weitere Konkur-

renten aus ganz Norddeutschland über 38 km an. Von Anfang an zeigte er, wer Herr im Hause ist. Julian diktierte das Tempo und gewann schließlich den Massensprint des geschlossenen Feldes mit einer Länge Vorsprung. Ganz zum Schluss gab es noch Gerangel auf der Zielgeraden. Dem fiel Sebastian Beyer zum Opfer. In aussichtsreicher Position liegend stürzte er. Lasse Walas fuhr um ihn herum und belegte noch einen 19. Rang.

## Gemeindezentrum Beerentalweg

## Atemtherapie zum Kennenlernen!

(pm) Harburg. Der Atem ist ein leichter, wohltuender und wirksamer Weg, die körperliche und seelische Gesundheit zu fördern.

An vier Donnerstage, ab dem 19. April von 19.30 bis 20.30 findet im Gemeindezentrum Beerentalweg ein „Schnupperkurs“ zur Atemtherapie nach Ilse Middendorf statt.

Unkostenbeitrag 20 Euro, Information und Anmeldung unter der Telefonnummer (040) 76 10 12 02.

# IMMOBILIEN-MARKT

## Gewerbeflächen

**Büro/Lager/Wohnbüro**, Neu Wulmstorf, ca. 300 m<sup>2</sup>, Gewerbegebiet, renovierungsbedürftig, 3 Monate mietfrei, direkt vom Eigentümer inkl. aller NK € 1.200,-. **Tel. 0171/410 64 31**

## Grundstücke

**Holländische Investorengruppe** sucht Grundstücke ab 1.000 m<sup>2</sup> im Großraum Hamburg. **Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040/70 97 05 86 auch Samstag und Sonntag unter 0171/414 37 27**

## Immobilien-Gesuche

**Wir suchen dringend** 1. Älteres Ehepaar sucht 2 oder 3 Zimmer EG-WHg. in Neu Wulmstorf/ Neugraben. 2. Junger Angestellter su. bezahlbare 2-Zimmer -ETW in Neu Wulmstorf. 3. Grundstück in Neu Wulmstorf ab 500 m<sup>2</sup>. 4. EFH od. DHH neueren Baujahrs in Neu Wulmstorf oder OT (ruhige Lage und hochw. Ausstattung) **Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040/70 97 05 86 auch Samstag und Sonntag unter 0171/414 37 27**

## Immobilien-Verkauf

**Neu Wulmstorf**, 3½ Zi.-ETW, 80 m<sup>2</sup>, 5. OG mit Stellplatz, v. Privat. VB 105.000,-. **Tel. 040/78 89 96 29 oder 0176 / 24 79 44 94**

**Neu Wulmstorf**, gepfl. DHH, 98 m<sup>2</sup> Wohnfl., 4,5-Zimmer + Keller mit Sauna, Nebengebäude mit 2 Gar. und 1-Zi.-Whg., Grdst. 510 m<sup>2</sup>, rückwärtiges Grdst. mit 338 m<sup>2</sup>, bebaubar, nahe Zentrum in sehr ruhigen Lage, von privat, KP € 253.000,-. **Tel. 01 72 / 417 74 31**

**Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + 2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m<sup>2</sup>** (3-Fam.-Hs., Bj. '72, ca. 55 m<sup>2</sup> m. Sout.-Whg., ca. 46 m<sup>2</sup>, gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, von privat. **Chiffre 93235**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

## Immobilien-Verkauf

**Usedom - Ferienwohnung**, 2,5-Zi., 60 m<sup>2</sup>, TG-Stellpl., Blk. n. 5 Min. z. Strand. € 117.000,-. **Tel. 410 65 40 od. 0172/413 66 11**

**Neu Wulmstorf**, 4-Zi-ERH direkt an der Fischbeker-Heide, Wfl. 109,36, Terr., Garten, Balkon, KP € 155.000. **SCHWIERZ & Noack OHG 040/70 29 20 70**

**Neu Wulmstorf**, DHH zu verk., Bj. '92, 120/387 m<sup>2</sup>, 4 gr. Zimmer, EBK, Roll., Parkett, Fbhgz., VK, VB € 235.000,-. **Tel. 0173/483 80 61**

**Nähe Arendsee /Altmarkt** ehem. Molkerei, ca. 3.700 m<sup>2</sup> Grdst., 400 m<sup>2</sup> Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide, renov.-bed., Preis VB € 49.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

**Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs.**, Bj. '72, ca. 68 m<sup>2</sup>, Balk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, von privat. **Chiffre 93234**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

**HH-Langenberg**, von privat, gr. MRH, Bj. '92, in ruh. Spielstr., mit unverbaubarem Blick aufs Naturschutzgebiet, Grdst. 210 m<sup>2</sup>, 125 m<sup>2</sup> Wohnfl., 5 Zi., VK, Stellpl., VB € 245.000,-. **Tel. 040 / 76 41 10 75 oder 01 78 / 564 11 07**

## Mietgesuche

**Suche Wohnung**, 2-3-Zi. mit Garage im Bereich Neugraben/ Fischbek/Rosengarten/ Hausbruch. **Tel. 040 / 34 83 91 46**

**Zulieferungsbetrieb der DASA** sucht ständig Häuser und Wohnungen, bitte alles anbieten. z. B.: Familie (4 Personen) sucht Haus mit min. 4 Zi. (gerne Keller), bis € 900,- Kaltmiete in Buxtehude/Finkenwerder /Neu Wulmstorf, bitte alles anbieten. **Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag und Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

**Suche 4-Zi.-Whg.**, 95 m<sup>2</sup>, Parterre, in Neugraben - Harburg, ab Juni. **Tel. 0 41 41 / 4 55 70**

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

## Vermietungen

**Neu Wulmstorf**, 2 Zimmer, 50 m<sup>2</sup>, 2. OG, Fahrstuhl, Balkon, teilw. Laminat, Einbauküche, Kellerraum, Kaltmiete € 410,00 (inkl. Stellplatz) zuzügl. NK + KT, von privat. **Tel. 0 41 68 / 90 02 40**

**Neugraben**, Nähe Cuxhavener Str. 277, Einzelgarage ab 01.06.07 zu vermieten. Monatlich € 50,-. **Tel. 040 / 700 16 70**

**Alt-Hausbruch**, 4-Zi.-EFH, 86 m<sup>2</sup>, DB, Dielen, ruhig, € 730,- + 200 NK, ab Mai/Juni, von privat. **Tel. 040 / 79 75 19 75**

**Buxtehude**, Beim Kloster Dohren, 3-Zi.-Whg. zu vermieten, 1. Etage mit Balkon & Stellplatz, 72,39 m<sup>2</sup>, € 495,00 Mt. + NK, Wohnberechtigungsschein n. § 88 a erforderlich. **Tel. 041 69 / 577**

**Neugraben, Südseite**, moderne 2-Zi.-DG-Wohng. m. Spitzboden im EFH m. Garten, Einbauk., Fußb.-Heizung, sehr schöne Lage, Stellplatz, zu vermieten. Keine Tiere. € 480,- + NK. **Tel. 040 / 701 56 41**

**Neuenfelde**, 2-Zi.-DG, ca. 49 m<sup>2</sup>, renov., EBK, D-Bad, Roll., Kabel, Keller, Carp. mgl., ab 1.6., v. priv., € 350,- + NK/KT. **Tel. 768 19 66**

**Neu Wulmstorf**: 3-Zi.-DG-Whg., 95 m<sup>2</sup>, Blk., 2 Badezi., gute Nahverkehrsanbindung, KM € 650,-, ab Juli '07 frei. **Tel. 0 41 04 / 69 03 14**

**Vermieter aufgepasst!** Wir liefern Einbauküchen für Ihre Mietwohnungen. Gute Qualität, preiswert, kompetente Beratung, Aufmaß u. Montage incl. Testen Sie uns! **Möbel Dreyer, Buxtehude Tel. 0 41 61/598 20 Fax 598 211**

# Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!

Interessiert? Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.

☎ (040) 70 10 17-0



# KLEINANZEIGEN STELLEN-MARKT

## Stellenangebote

**Verdienen Sie auch immer weniger?** Biete 2. Standbein für Selbstständige u. a. **Tel. 040/790 64 34**

## Stellengesuche

**Erfahrener Mann** sucht Arbeit im Garten, hilft auch gerne bei Umzügen und Bauarbeiten. PKW vorhanden. **Tel. 040 / 70 10 87 75**

**Erfahrener Bauarbeiter** sucht Arbeit. Maler- u. Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. **Tel. 41 26 74 37 (Heimfeld)**

## Tiermarkt

**BSG Hamburg e. V. bietet an:** Gehorsamsprüfung (Hundeführerschein) mit und ohne Vorbereitungsstunden. **Info Tel. 040/701 26 33**

**Designer-Papageien-Zi-Voliere** auf Rollen mit viel Zubehör, 10 Wo. alt, VB € 200. **Tel. 040/43 26 26 44 od. 0175 / 422 63 44**

**BSG Hamburg e. V.,** Waltershofer Straße 60 bietet an: 12 Schnupperwochen für nur € 65,-, Humanhundezucht, Verkehrssicherheit, Welpenspiele, Begleithundeprüfung, Sitz, Platz, Bleib u. Leinenführigkeit. Training Sa. ab 14h, Mi. ab 17h. **Tel. 0160/214 34 35**

**www.welpenschule-rosengarten.de** Qualif. Welpenspielgruppe, Einzelst., Verhaltensther., Tierheilpraxis, Gurzan. **Tel. 04108 / 31 27**

## Unterricht

**Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre** (Klasse E, & Bass). Ob Jung oder Alt. (Süd Hamburg) n. 20.00 h. **Tel. 040 / 753 12 99**

**Examiniertes Schlagzeuglehrer** gibt Unterricht, in Moorburg, von privat. **Tel. 47 23 66**

**Mathe, Physik, Chemie** für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. **Tel. 040/21 99 30 30**

**Musiktherapeutin** gibt Klavier- und Keyboardunterricht. Wer hat Lust in kl. Jugendorchester zu spielen? **www.irisklang.de. Tel. 04108/10 61**

**Gebe Nachhilfe** in Mathe, Physik, Chemie, Bio, Deutsch und Englisch, bis 13.-te Kl. Abitur. **Tel. 040 / 765 87 37**

## Urlaub

**HH-Marmstorf,** gemütliche ruhige Komfort - FeWo, 1-3 Pers., NR, nahe Verkehrsabn., € 50,- / Tag, Endrg. € 25,-. **Tel. 040 / 760 55 52**

**Südspanien/ Nerja,** Ferienhaus für 2-4 Pers., mit Pool & Dachterrasse, in schöner Anlage, ab 7.4.07, weitere Termine auf Anfrage, ab € 40,- / Tag, Strand u. Altstadt nah. **Tel. 040 / 700 98 96**

## Verkauf

**Einbau-Kühlschr.,** noch Garantie, 2-trg, Höhe 122 cm, Kühlen 151 l, Gefrier 44 l, mit Schleppvorrichtung VB € 299,-. **Tel. 040/702 21 21**

## Verkauf

**Palisaden dr.-imp.** 50-75 cm € 1,- Kieferdoppelbett 2x2m € 50,-, Bad beige: Du., WC, Wa.be. + Schrank kompl. € 150,-. **Tel. 040/702 20 13**

**Räumungsverkauf:** Märklin, Roco, Fleischmann, Piko, Wiking bis 50 % reduziert: Buchholz, Bremer Straße 11, Fr.+ Sa. ab 11.00 h

**Klavierbank,** schwarz, höhenverstellbar, neuwertig, NP € 150,-, für € 50,-. **Tel. 040 / 25 49 08 62**

## Verschiedenes

**Suche Campingwohnwagen,** groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

**Binsen,** Korb und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber. **A. Hardt, Tel. 0 41 71/60 02 43**

**www.korbstuhlflechtereide**

**Zauberer oder Clown „Elmutio“**, seit über 20 Jahren, vom Kindergeburtstag, Hochzeit, Jubiläum bis zum Stadtfest. Mit Geige, Leierkasten, Zauberlokomotive und Zirkusmanege. KIGA-Spez.-Programm. **Tel./Fax 0 41 81/85 73**

**www.elmutio.de** Prosp. anford.

**Ehrliches und ausgiebiges Kartenspielen** und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040/30 39 48 63 od. 0175/891 02 64**

**2 Bierzeltgarnituren** (2 Tische, 4 Bänke), neuwertig, € 70,-. **Tel. 0151 / 12 43 07 60**

## Verschiedenes

**Umsonst geht nicht,** aber preisw. u. zu Ihrer Zufriedenheit! Umzüge, Auflösungen, Renov., Pferdetrans., PC-Hilfe, Transporte - Überlänge - europaweit. Infos kostenlos. **Fa. Herzi Tel. 0 41 44/61 69 86 od. 0176/22 27 56 02**

**A. A. Gruppe,** Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. **Info Tel. 70 38 23 95**

**Rumänische Hellscherin,** Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53**

**Handy 0174/572 18 89**

**www.buecherkisteneugraben.de** ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

## Zu verschenken

**Garten mit Laube & Inventar** in gute Hände abzugeben. **Tel. 040 / 77 27 22**

**Kunststoff-Flaschenregale,** stapelbar, bis zu 50 Stück, zu verschenken. **Tel. 0173 / 466 29 35**

## Zweiräder

**Suche neuwertiges Leichtmotorrad,** kein Roller. **Tel. 040/701 71 00**

## Anzeigenberatung

**(040) 70 10 17-0**

Wir suchen **exam. Pflegepersonal** für die Betreuung beatmeter Patienten zuhause **Tel. (040) 30 39 38 66**  
**VIOS Intensivpflege HH**

**Hier** könnte Ihr Angebot platziert sein!  
**Interessiert?**  
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.  
**(040) 70 10 17-0**

Wir bauen unsere erfolgreiche Mannschaft weiter aus und suchen zum nächstmöglichen Termin engagierte

## Mediabereiter/innen

für den Anzeigen- und Beilagenverkauf

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbeitung, ein nettes Team und einen interessanten Arbeitsbereich. Nach der Probezeit erhalten Sie ein festes Gebiet mit Kundenstamm und entsprechenden Verdienstmöglichkeiten.

Sie sind einsatzfreudig, haben Verhandlungsgeschick und fühlen sich wohl im Umgang mit Menschen? Wenn Sie zusätzlich über eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung verfügen, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung:

**Bobek Medienmanagement GmbH**  
Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg  
e-mail: personal@neuerruf.de

### Senator Axel Gedaschko wirbt für Zusammenarbeit in der Metropolregion am Kiekeberg

## 140 Teilnehmer beim Senatorenfrühstück

(mk) **Süderelbe.** Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg ist der Grundstein für die wirtschaftliche Zukunft der Region - über diesen Punkt waren sich die Teilnehmer beim Senatorenfrühstück am 29. März im Freilichtmuseum Kiekeberg einig.

Die Wachstumsinitiative Süderelbe AG hatte auf den Kiekeberg in den historischen Tanzsaal geladen. Bei strahlendem Sonnenschein fanden rund 140 Gäste ihren Weg zum Freilichtmuseum. Darunter waren die Landräte der Süderelbe-Region Joachim Bordt (Harburg), Manfred Nahrstedt (Lüneburg) und Michael Roesberg (Stade) sowie Torsten Meinberg (Bezirksamtsleiter Harburg).

Als Referent wählte Senator Axel Gedaschko, Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in Hamburg den „Sprung über die Elbe“. In seinem gleichnamigen Redebeitrag griff er die Thematik „Schlussprung über die Norde- relbe oder Dreisprung in die Me-

ropolregion?“ auf und machte deutlich, dass der wirtschaftliche Erfolg der südlichen Metropolregion vor allem von einer guten Zusammenarbeit abhinge. Es dürfe nicht beim Schlussprung über die Norderelbe bleiben, so Gedaschko. „Im internationalen Wettbewerb ist selbst Hamburg mit rund zwei Millionen Einwohnern noch zu klein, um gegen die großen Metropolen Paris oder London bestehen zu können. Daher möchte ich hier und heute dem Umland deutlich die Hand reichen, um gemeinsam die leider noch immer bestehenden Kirch-türme zu überwinden und für echten Austausch in der Metropolregion Hamburg zu werben“, so der Senator.

Als konkretes Angebot nannte Gedaschko einen Masterplan für Wohn- und Gewerbeentwicklung, in den vor allem das Hamburger Umland und die Landkreise eingebunden werden sollen. In einigen Bereichen müsse man sogar noch größer denken, beispielsweise

wenn es darum geht, eine abgestimmte Verkehrspolitik für Norddeutschland zu erzielen. Nur eine gemeinsame Position des ganzen Nordens könne hier die notwendige Stärke und Dynamik aufbringen.



**Senator Axel Gedaschko würdigte die Bemühungen der Süderelbe AG, den Hamburger Süden und die angrenzenden Landkreise wirtschaftlich nach vorn zu bringen.**

Als positives Beispiel für eine bereits gelungene Zusammenarbeit nannte Gedaschko die Wachstumsinitiative Süderelbe AG. Er beglückwünschte deren Team für die erfolgreiche Arbeit der ersten zwei Jahre seit Gründung. Besonders die Bündelung von Kräften und eine an den Stärken der Region ausgerichtete Strategie hält Gedaschko für den richtigen Weg, um den Hamburger Süden und die angrenzenden Landkreise wirtschaftlich nach vorn zu bringen. Man dürfe nicht immer nur in kleinen Schritten denken, sondern müsse auch den Mut für ein großes Denken aufbringen, so der Senator. Die Wachstumsinitiative Süderelbe AG nutzte das Senatorenfrühstück, um sich den Gästen vorzustellen und diese für die aktive Mitgestaltung der Wirtschaftslandschaft in der Süderelbe-Region zu gewinnen - 79 Unternehmen, Kommunen, Sparkassen und Banken sind bereits als Aktionäre an der Süderelbe AG beteiligt.

### Der Kiekeberg hat eine neue Kuchenkönigin

## Ingrid Altrock überzeugt

(pm) **Ehestorf.** Schleckermarkt am Kiekeberg: Kuchen, Torten, Marzipan, Bonbons und Schokolade standen am 1. April im Mittelpunkt des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Ein Höhepunkt war wieder der bereits traditionelle Kuchenwettbewerb. Diesmal gewann Ingrid Altrock mit ihrer Birnen-Quark-Mohn-Torte.

Neunzehn Bewerberkuchen musste die fachmännisch besetzte Jury testen: Filigran oder bodenständig, mit viel oder ohne Sahne, österlich oder ohne Verzierungen, die Auswahl war groß, die Kuchen verlockend. Jedoch mussten sich alle den Prüfkriterien der Juroren stellen: Geschmack, Inhaltsstoffe, Aussehen und - auch ein wichtiger Punkt - Zahnverträglichkeit. Zahnarzt Klaus-Wilfried Kienert, Harburgs Oberkonditormeister Dierk Eisenschmidt, der stellvertretende Museumsdirektor Lars Peper und Katrin Mandt, Kuchenkönigin des Jahres 2006, vergaben nach langer Prüfung fünf Preise



**Ingrid Altrock, Kiekeberger Kuchenkönigin 2007: ihr Kuchen war nach der Prämierung heiß begehrt** Foto FLMK

- Backwerkzeug aus dem Museumsladen.

Der 2. Preis ging an Ummahan Akba aus Hamburg für ihre Buttercreme-Erdbeertorte, über den 3. Preis freute sich Eva Maria Helios-Kindermann aus Hamburg, die die Jury mit ihrem Kiekeberger Ostertraum überzeugen konnte.

Sonderpreise für Kreativität erhielten Larissa Kupski (17 Jahre) aus Hamburg und Rasmus Jubitz (13 Jahre) aus Neugraben. Der jüngste Teilnehmer des Wettbewerbs sagte über seine Schokoladentorte: „Ich habe sie schon drei Mal selbst gemacht und ich finde sie lecker - da wollte ich gern beim Wettbewerb mitmachen.“

Die Wettbewerbskuchen verkaufen sich im Kuchenzelt des Schleckermarkts blitzschnell - zugunsten des Behindertenwohnheims in Wennerstorf. Im nächsten Jahr können sich Hobbybäcker wieder der fachkundigen Jury stellen, dann wird Ingrid Altrock mit dabei sein.

### Harburger Turnerbund von 1865 e.V.

## Tai Chi, Stepptanz und Aikido

(vb) **Harburg.** Der Harburger Turnerbund bietet mit neuen Kursen wieder viel Sport für jeden Geschmack.

Steppen für alle Einsteiger bietet der HTB jeden Sonntag von 14.45 bis 15.45 Uhr im Clubhaus, Ehestorfer Weg 188, an. Interessenten melden sich bei Nadine Senkpiel unter Telefon (0173) 645 15 25. Erwachsene, die sich in der Sportart Aikido

üben wollen, sind herzlich in die Eißendorfer Gesamtschule (neue Gymnastikhalle), Eingang Benningensstraße 9, eingeladen. Jeden Freitag wird von 18.30 bis 20.00 Uhr trainiert. Kinder haben ihre Trainingszeit jeweils dienstags von 16.45 bis 18.00 Uhr und freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Anmeldung für Tai Chi und Aikido unter Telefon 79 14 33 23 bei der Geschäftsstelle des HTB.

*Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen die Sie uns gerne mitteilen möchten:*

**Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg**  
**redaktion@neuerruf.de**

**Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft**

**Bau**

**Baugeschäft**  
**Frank Gruber** Meisterbetrieb

- Maurer-, Fliesen- und Betonarbeiten • Balkonsanierung
- Beschichtung und Abdichtung aus ein- und mehrkomponentigen Materialien • Keller Innen- und Außenabdichtungen
- Rissinjektionen • Altbauanierung • Fassadensanierung

Otto-Wieggers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf  
Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51  
(gerne auch abends und am Wochenende)

**Hausgeräte Kundendienst**

**Kaplun & Kluge**  
Elektra-Installationen  
☎ 040 - 77 03 37

**Markisen/Rollläden**

**Kompetenz & bezahlbare Qualität**

**GOLLNAST**  
www.gollnast.de  
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren  
**Markisen • Rollläden • Tore**  
**Manuelle u. automatische Sonnensegel**  
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER  
Ausstellung: Mo. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr  
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Doerstorf)  
**Tel. 040/700 27 85** · Fax 700 81 35

**Werbeagentur**

**WERBEAGENTUR BOBECK**  
POSTFACH 92 02 52, 21132 HAMBURG  
CUXHAVENER STR. 265 B, 21149 HAMBURG  
TEL. (040) 701 87 08, FAX (040) 702 50 14

**Anzeigenberatung**  
**(040) 70 10 17-0**

**ENERGIE** & Wärmegewinnung der neuen Generation komplett aus Meisterhand

...natürlich von **ellling**

Rübker Bruch 6  
21629 Neu Wulmstorf  
(040) 745 97 58  
(040) 745 84 13  
Fax: (040) 745 84 83  
Mobil: (01 71) 790 49 34  
E-Mail: Kvonelling@aol.com  
www.vonelling.com

**Wünschen Sie sich ein neues Bad?**

Wir planen Ihr Bad – komplett aus einer Hand, nach Ihren Wünschen und finanziellen Vorstellungen. Rufen Sie uns an – der einfache Weg zum neuen Wunschbad. Ihr Meisterbetrieb

**Hier**  
könnte Ihre Anzeige stehen!  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**70 10 17-0**

ReGe übergibt Gebäude der BallinStadt an Betreibergesellschaft

## Innenausbau der Auswandererwelt beginnt

(pm) **Veddel.** Im Rahmen einer kleinen Zeremonie hat der ReGe Geschäftsführer Hartmut Wegener im Beisein von Wirtschaftssenator Gunnar Uldall und Kulturstaastrat Dr. Detlef Gottschalck einen symbolischen Schlüssel an Volker Reimers, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft der BallinStadt, die LeisureWorkGroup, übergeben.

Nach der Fertigstellung der Gebäude durch die ReGe Hamburg übernimmt die LeisureWorkGroup als Betreiber jetzt die Verantwortung für die thematische Ausgestaltung der Gebäude. Volker Reimers: „Unsere Aufgabe ist es jetzt, den Gebäuden mit einer spannenden und vor allem interaktiven Ausstellung Leben einzuhauchen.“ Staatsrat Dr. Detlef Gottschalck betonte seinerseits dass jetzt der Zeitpunkt erreicht sei, „ab dem sich das Bauprojekt Auswandererstadt BallinStadt mit Inhalt füllt, der spannend und attraktiv von den Geschichten neuer Lebensanfänge erzählt, die von hier aus ihren Ausgang nahmen.“

Die BallinStadt wird ein Zentrum für Familienforschung werden, das schon allein aufgrund seines riesigen Datenbestandes viele Touristen anziehen wird. Es wird ein Ort für Schüler werden, die dort einen wichtigen Teil der Hamburger Geschichte kennenlernen werden. Nicht zuletzt verspricht es auch ein neues Ausflugsziel für Hamburger sein, denn mit der BallinStadt wird die Auswanderung als wichtiger Teil des maritimen Erbes der Stadt dargestellt und dokumentiert.

Gleichzeitig entsteht mit der BallinStadt eine touristische Attraktion die die Stadtteile Veddel und Wilhelmsburg im Rahmen des städtebaulichen Konzepts „Sprung über die Elbe“ mit einem kulturellen Highlight ausstattet. Die BallinStadt widmet sich der Geschichte von über fünf Millionen Men-

schen die zwischen 1850 und 1939 ihre Heimat verließen um von Hamburg aus nach Amerika aufzubrechen und ein neues Leben anzufangen. Beherbergt ist die BallinStadt in drei originalgetreu rekonstruierten Wohn- und Schlafpavillons, die sämtliche Phasen der Emigra-

tion vom Aufbruch, der Überfahrt bis zur Ankunft in New York und dem endgültigen Verbleib der Auswanderer darstellen. Ein besonderes Highlight sind die vollständig im Original vorliegenden HAPAG-Passagierlisten. Die BallinStadt wird am 4. Juli eröffnet.



Am 30. März wurde ein weiterer großer Meilenstein bei der Fertigstellung der BallinStadt Auswandererwelt auf der Veddel erreicht. Hartmut Wegener (re.) der den symbolischen Schlüssel an Volker Reimers (2.v.l.) übergab, sieht gemeinsam mit Staatsrat Detlef Gottschalck (li.) und Wirtschaftssenator Gunnar Uldall der Eröffnung der BallinStadt entgegen

„Living Latvia“: Fotografien von Jana Janina Planz

## Fotografien aus den ländlichen Gebieten Lettlands

(pm) **Himmelpforten.** In Harburg geboren, lebt und arbeitet Jana Janina Planz seit vier Jahren in Leeds (England), wo sie zeitgenössische Fotografie studiert. Spezialisieren will sich die 23-Jährige auf Dokumentar- und Reisefotografie. Dabei ist es ihr besonders wichtig, dass sich die Wirklichkeit in ihren Arbeiten widerspiegelt.

Während einer Reise im November 2005 dokumentierte sie das Leben in den ländlichen Gebieten Lettlands, die heute überwiegend von älteren Menschen bewohnt sind. Die jungen Leute sind meist nach Riga oder in andere Städte gezogen um der Trostlosigkeit zu entfliehen und am neuen „westlichem Leben“ teilzuhaben. Viele Häuser stehen leer, sind verwahrlost und verfallen. Die schwierigen Lebensbedingungen machen aus dem Leben ein hartes Los, so eine Erkenntnis der Fotografin.

Mit ihren auf Leinwand gedruckten Fotografien hatte Planz bereits eine Ausstellung in der renommierte Brahm's Gallery in Leeds. Jetzt stellt sie ihre Fotografien erstmals in Deutschland aus. Zu sehen sind



**Jana Janina Planz: Die Menschen in den ländlichen Gebieten Lettlands leben sehr einfach und die Spuren des Zweiten Weltkrieges und der Sowjetunion sind noch deutlich zu erkennen.“ In Tatjanas Küche wird das mehr als deutlich.**

sie vom 14. bis 26. April in der Villa von Issendorff des Kulturkreises Himmelpforten (Poststraße 2 in Himmelpforten)

Inspirierte wurde Planz von dem bekannten Magnum-Fotografen Luc Delahaye und sei-

ner Arbeit „Winterreise“, die er in den kaum bewohnten Gebieten Russlands fotografiert hat. Hilfe erhielt sie von der Lettin Lana, die es ihr nicht nur ermöglichte zu fotografieren, sondern die Geschichten zu verstehen, die ihnen die Menschen erzählten.

„Wir wurden nicht immer höflich begrüßt, oft konnten die Leute einfach nicht verstehen, warum ich sie fotografieren wollte. Ich denke, sie sind noch gezeichnet von der jahrelangen Besetzung ihres Landes und vorsichtig gegenüber Fremden“, erzählt Jana Janina Planz von den oft eingeschüchterten Menschen, und fährt fort: „Das Leben in Lettland unterscheidet sich sehr von unserem westlichen Lebensstil, auch wenn das Land jetzt unabhängig ist und die Wirtschaft Hochkonjunktur hat.“ Viele Aufnahme sprechen jedoch eine andere Sprache.

Die Vernissage am Freitag, 13. April beginnt um 19.00 Uhr. Die Ausstellung ist am Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.30, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 sowie Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Japanische Küche mit Fisch und Reis

- Anzeige -

## Sushi for friends

(vb) **Heimfeld.** „Sushi for friends“ ist ein kleines Restaurant in Heimfeld, Alter Postweg 7, das im fernöstlichen Ambiente alle Varianten dieser japanischen Küche meisterhaft zubereitet und serviert. Für Anfänger und Vegetarier gibt es natürlich auch Alternativen. Ein vorzügliches Angebot hält „Sushi for friends“ für Sie bereit. Sie können Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, zwischen 18.00 und 22.00 Uhr, für 14 Euro, von allem essen so viel Sie wollen (ohne Getränke).

Wer Sushi daheim genießen möchte, dem werden alle Speisen nach Harburg, Wilhelmsburg, Neugraben, Neu Wulmstorf, Finckenwerder, Seevetal und Rosengarten ins Haus geliefert.



Ein Genuss für Gaumen und Auge: Sushi.

Foto: kaiser

Restaurant und Lieferservice: Telefon (040) 76 79 73 76. Mittagstisch/Lieferzeiten: Montag bis Freitag 11.30 bis 14.00

Uhr. Restaurant/Lieferzeiten: Montag bis Sonntag 17.00 bis 22.00 Uhr.

– Guten Appetit.

Betten-Experte aus dem Norden weiter auf Expansionskurs:

## 600 Filialen in Deutschland

**Jarplund-Weding** – Am 5. April dieses Jahres eröffnet Europas großer Betten- und Einrichtungsfachmarkt im nordrhein-westfälischen Euskirchen seinen 600sten Standort in Deutschland.

und seit dem Jahr 2000 auch in Österreich, wo derzeit 70 Filialen am Netz sind. 2006 erfolgte dann der Markteintritt in die Schweiz, wo unter dem Namen der dänischen Konzern-Holding JYSK vier Fachgeschäfte betrie-

weist auf eine Vielzahl von Preisreduzierungen. »Ob bei Matratzen, Bettdecken oder Möbeln – überall können die Kunden bares Geld sparen.«

Außerdem lockt das Dänische Bettenlager jetzt im Frühjahr mit einem breiten Angebot hochwertiger Gartenmöbel. »Neben Teak, Hartholz und Kunststoff sind in dieser Saison besonders Möbel aus Polyrotan im Trend«, verrät der Unternehmenssprecher. Zugleich weist er darauf hin, dass die Filialen neben Preisknüllern, Markenware und Saison-Highlights vor allem auf Fachberatung setzen. Diese Kombination ist das Erfolgsgeheimnis des Dänischen Bettenlagers seit nunmehr 23 Jahren.



Eine von über 50 Neueröffnungen, die das Dänische Bettenlager im Jahr feiert.

Dies ist ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte, die 1984 mit der Eröffnung der ersten Filiale in Flensburg begann. Seitdem konnte das Dänische Bettenlager mit der richtigen Mischung aus Preisen wie beim Discounter und Beratung wie im Fachhandel die Kundschaft überzeugen. Zuerst in Deutschland

ben werden. Im Mai dieses Jahres folgt dann der Start in Frankreich. Hier will das Unternehmen mittelfristig mit rund 100 JYSK-Filialen präsent sein.

**Viele Preisreduzierungen**

»Diese Erfolge wollen wir entsprechend feiern«, so ein Unternehmenssprecher und ver-



Besuchen Sie unseren Online-Shop unter: [DaenischesBettelager.de](http://DaenischesBettelager.de)

**neu Titan-Wachs**

**Komplett-Wäsche Titan-Wachs**

inkl. Aktiv-Schaum  
inkl. Heißwachs  
inkl. Perlglanz  
inkl. Unterboden-Wäsche  
inkl. Unterboden-Rostschutz  
inkl. Felgen  
inkl. SB-Staubsaugen  
inkl. Titanwachs  
● Cabrio geeignet  
● hochwertiges Polymer-Wachs  
● Farbauffrischung für den Lack

**10,-**

Clean Car Hamburg · Stader Straße 202  
Gutschein gültig bis 14. April 2007

Waldkindergarten

### Flohmarkt

(pm) **Harburg.** Einen Flohmarkt veranstaltet der Waldkindergarten, Vahrenendorfer Stadtweg 12, am Samstag, 14. April von 14.00 bis 16.00 Uhr.

HWW

### Neue Leitungen in Wilstorf

(pm) **Wilstorf.** Zur Sicherstellung der Wasserversorgung verlegen die Hamburger Wasserwerke (HWW) Am Mühlenfeld, in der Lösstraße und am Freudenthalweg neue Trinkwasserleitungen und erneuern gleichzeitig die Hausanschlüsse.

Die Arbeiten werden voraussichtlich vier Monate dauern.